MERSCH/AMEKE
Die Schützenbruderschaft hat einen neuen König: Siegfried Rubbert regiert mit Andrea Falke. SEITE 3

ASCHEBERG
Die Gemeinde war am Wochenende fest in der Hand der Jugendfeuerwehren des Kreises. SEITE 5

SPORT
Pfingstturniere für den Nachwuchs veranstalteten der SV Drensteinfurt und der SV Herbern. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 22. Mai 2013
108. Jahrgang / Nr. 40 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: bedeckt und regnerisch, dazu höchstens Temperaturen um 11 Grad
Donnerstag: auch heute viele Wolken, die viel Regen bringen, nur noch 9 Grad
Freitag: erneut bewölkt, es könnte heute aber trocken bleiben, bis 10 Grad

Altes Holzkreuz ist grundlegend restauriert worden

Weihe bei Maiandacht am Montag

Rinkerode • In neuem Glanz erstrahlt nun ein Holzkreuz mit Korpus in Rinkerode, darum hat sich der örtliche Heimatverein gekümmert.

Auf dem Eckgrundstück Alte Dorfstraße/Prozessionsweg steht unter zwei Linden das Holzkreuz mit Korpus, das in den 1950er Jahren von den damaligen Grundstückseigentümern, den Eheleuten Mühlenhöfer, gestiftet worden war. Es ersetzte damals das bereits verwitterte Kreuz des Hofes Diekmann, das als „Diekmanns Kreuz" ein fester Begriff im Dorf und seit Generationen Stationskreuz der großen Prozession war.

Dieses Kreuz restaurierte der Heimatverein. *Foto: jan*

Das aktuelle Kreuz ist ein Werk des 1998 verstorbenen Rinkeroder Bildhauers Ernst Schlüter. Der Korpus ist eine Nachbildung des in der St. Pankratius-Kirche befindlichen sehr alten Vorbilds.

„Der Zustand des Kreuzes war mit den Jahren so schlecht geworden, dass es über kurz oder lang nicht mehr zu retten gewesen wäre", teilt der Heimatverein Rinkerode in einer Presseerklärung mit. Auf Initiative des ehemaligen Geschäftsführers des Heimatvereins, Hans Rikus, ist das Kreuz mitsamt des Fundaments nun grundlegend restauriert worden, wobei der Kreuzstamm völlig erneuert wurde. Zugleich mit der Restaurierung wurden die als Naturdenkmal eingetragenen Linden, die wohl einmal als „Begleitgrün" für das ursprüngliche Kreuz gepflanzt worden sind, von ihrer vollständigen Umklammerung durch armdicke Efeustränge befreit.

Neben Hans Rikus haben zahlreiche Helfer und Rinkeroder Firmen zum wiedererstrahlten Glanz dieses Kreuzes beigetragen. Bei einer Maiandacht am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr wird das Kreuz neu geweiht. Dazu lädt der Heimatverein Rinkerode alle Bürger ein.

Das Vertrauen der Kreuzbund-Gruppe hilft dabei, die Flasche immer wieder stehen zu lassen. *Foto: Puente*

Ort, Zeit und Kontakt

Die Kreuzbund-Treffen finden an jedem Montagabend von 19.30 bis 21 Uhr im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt statt. Betroffene und Angehörige können Hildegard Rüsing jederzeit unter Tel. (02508) 1341 erreichen. Der Jahresbeitrag für den Kreuzbund beträgt 60 Euro.

Es muss erst einmal „Klick" machen

Kreuzbund hilft bei Alkoholproblemen

Drensteinfurt • Morgens ein tiefer Zug aus der Flasche, um über den Tag zu kommen. Bei der Arbeit werden die Minuten bis zum Feierabend und zum nächsten erlösenden Schluck gezählt.

Dann lässt der Rausch endlich keinen Platz mehr für Probleme und Sorgen. Aber auch Beziehungen, Freundschaften und das früher so gute Arbeitsverhältnis verblassen langsam. Die Sucht bestimmt den Tageslauf. Bis es hoffentlich „Klick" macht.

So wie bei den Mitgliedern des Drensteinfurter Kreuzbundes. Sie haben erkannt, was sie sind: Alkoholkranke. Bei den Treffen der Selbsthilfegruppe an jedem Montagabend im Alten Pfarrhaus sprechen sie sich Mut zu und reden über ihre Probleme.

Erkenntnis

Der Weg zur Erkenntnis ist bei den meisten geprägt von persönlichen Verlusten und schweren, manchmal lebensgefährlichen gesundheitlichen Auswirkungen des Alkoholmissbrauchs.

An den Moment der Einsicht kann sich einer der Betroffenen noch gut erinnern: „Mein Arzt sagte mir ganz offen, dass ich nur noch sechs Jahre zu leben habe, wenn sich nichts ändert." Als selbsternannter „Abendsäufer" habe er jeden Feierabend in Kneipen verbracht. Als er und seine Frau sich schließlich an den Kreuzbund wandten, schämte er sich zunächst, offen über sein Problem zu sprechen.

Mittlerweile hat der 64-Jährige erkannt, dass alle Teilnehmer Weggefährten sind: vom Bauarbeiter bis zum Krankenpfleger. Die Kreuzbund-Gemeinschaft gibt Halt: Dem Alkohol kann er seit drei Jahren widerstehen.

Ein anderer Teilnehmer ist bereits seit fast 14 Jahren „trocken". Abhängig sei er schon seit seiner Jugend gewesen. Bei dem Sohn einer Bauernfamilie hätte jeden Tag, nicht selten auch schon mittags, Alkohol auf dem Tisch gestanden.

Geldnot

„Als Jugendlicher wollte man sich dann beim Alkohol trinken messen", schildert er den fatalen Verlauf. Im anschließenden Teufelskreis wechselten sich dann Geldnot und Frust-Saufen ab. Die Krankheit ihres Mannes habe seine Frau, die ihn zu den Treffen begleitet, immer verdrängt. Erst jetzt, im Rückblick, sei sie in der Lage, die damalige Situation in vollem Maße zu erfassen. Heute wird die Beziehung von vielen gemeinsamen Unternehmungen geprägt, und auch die finanziellen Probleme haben sich Dank der Behandlung des Mannes gelöst.

Unter der Gruppenleitung von Hildegard Rüsing lernen die Gruppenmitglieder, ihre eigene Lebenssituation ehrlich einzuschätzen. Bei den Treffen im Alten Pfarrhaus wird längst nicht nur die Sucht thematisiert. Partnerschaft, der Beruf oder tagespolitische Themen werden angeregt diskutiert, dabei wird viel gelacht. „Und Kaffee trinken wir wie die Weltmeister", sind sich alle einig.

Weggefährten

Wenn einer mal einen schlechten Tag hat und früher zur Flasche gegriffen hätte, kann er jetzt jederzeit einen seiner Weggefährten oder Rüsing selbst anrufen. „Wir haben eine enge Verbundenheit, und ich bin Tag und Nacht für die Leute da", erklärt sie. Seit 20 Jahren ist Hildegard Rüsing für den Kreuzbund aktiv. „Wir unterstützen unsere Leute auch bei einem Rückfall. Hier muss sich niemand schämen", betont sie. Nur „Klick" müsse es eben erst bei jedem selbst machen. • ***cpl***

„Fragwürdiger Klang" ist Vergangenheit

Segnung der neuen elektronischen Orgel für die Sendenhorster Friedhofskapelle

Sendenhorst • Die örtliche Friedhofskapelle wird in Zukunft elektronisch beschallt. Die beiden Kirchengemeinde haben eine neue Orgel angeschafft, die am Montag während des ökumenischen Pfingstgottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche St. Martin gesegnet wurde.

Verschiedene Spenden bei Kollekten und Beerdigungen, aber auch größere Einzelspenden von Privatpersonen sowie seitens der Sparkasse haben es möglich gemacht, dieses Anliegen innerhalb einer sehr kurzen Zeit umzusetzen. Denn den Verantwortlichen sowohl der katholischen wie auch der evangelischen Gemeinde sei es sehr wichtig, Verabschiedungsfeiern in der Friedhofshalle einen würdigen musikalischen Rahmen zu verleihen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Während des Gottesdienstes am Montag erklärte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte von der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus: „In die Friedhofskapelle kommen Menschen mit ihrer Trauer. Sie singen zum Lobe Gottes und von der Auferstehungshoffnung. Dabei unterstützt sie die Orgel. Bisher ein Instrument mit fragwürdigem Klang. Durch viele Spenden ist es möglich geworden, eine geeignete, elektronische Orgel zu kaufen." Auch die Kollekte am Pfingstmontag war für die neue Orgel bestimmt, die bereits vor einigen Wochen bestellt wurde.

„Wir sind glücklich, dass wir diese neue Orgel haben und nehmen das Geschenk der Musik fröhlich und dankbar an", fügte Pfarrer Manfred Böning von der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm hinzu.

Das Instrument wurde schließlich durch Pfarrer Böning und Pfarrer Buddenkotte gesegnet. Zum Klingen brachte es Kantor Winfried Lichtscheidel.

Die neue elektronische Orgel kam beim ökumenischen Pfingstgottesdienst in St. Martin zum Einsatz *Foto: pr*

Infos zum A 1-Ausbau

Karten im Bürgeramt

Herbern • Eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der Autobahn A 1 zwischen der Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne im Süden und der Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal im Norden findet am Donnerstag, 13. Juni, um 18 Uhr in der Aula der Theodor-Fontane-Schule in Herbern statt. Der Landesbetrieb Straßen NRW wird die Planungen öffentlich vorstellen.

Da die Aufnahmekapazität der Aula auf 199 Personen begrenzt ist, können Eintrittskarten zu der Veranstaltung ab dem 23. Mai im Bürgeramt im Rathaus Ascheberg, Dieningstraße 7, und im Bürgeramt Herbern, Talstraße 8, während der Dienstzeiten – selbstverständlich kostenfrei – abgeholt werden. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgehändigt.

Die Öffnungszeiten des Bürgeramtes Ascheberg sind montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Dienstagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr sowie Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16 Uhr. Das Bürgeramt in Herbern ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Rimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Dinkel-Kefir-Kruste
reines Dinkelgetreide mit frischem Kefir mild gesäuert, weizenfrei
500 g 2,50 €
Kopenhagener
aus dem Holzbackofen
Zarter Plunderkuchen mit Rosinen, Marzipan, Vanillepuddung & Guss
Fam. St. 2,60 €
Quark-Kompott-Schnitte
mit frischem Speisequark und Himbeer- oder Pfirsich-Kompott
St. 1,50 €
Angebot: 2 St. 2,75 €
Fronleichnam geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 26. Mai
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Rosen – Rosen – Rosen!
Große, traumhaft schöne ROSENSCHAU!
Über 200 Sorten, z. B.: Duftrosen, Nostalgierosen, Edelrosen, Beetrosen, Strauchrosen, Kletterrosen, Bodendeckerrosen, Hochstämmchenrosen usw.
... dazu tolle Auswahl Begleitstauden
z. B. Rittersporn 3-l-Topf nur 3,99
z. B. Lavendel 3-l-Topf nur 3,99
Blumenqualität aus Leidenschaft
... Kaufen Sie da, wo es wächst!
Gärtnerei Schulze-Eckel
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 24 57
An der BAB Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr und Sa. 8.00–16.00 Uhr
So. u. Feiertag 10.00 – 15.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt
- **16.30-18.30 Uhr:** VdK-Rentenberatung, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** Bauernschützen, Comedy-Programm zum Schützenfest-Auftakt, Festzelt
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde
- **15 Uhr:** kfd, Maiandacht und Mitarbeiterinnenrunde, Pfarrkirche und Pfarrheim
- **19.30 Uhr:** CDU, Mitgliederversammlung, Kessebohm

Sendenhorst
- **9.30 Uhr:** kfd, Fahrradtour nach Hamm, ab Lambertiplatz
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **15.30-18 Uhr:** Patientenforum zum Thema „Gelenkschmerzen – was tun?“, St. Josef-Stift

Ascheberg
- **19 Uhr:** Offene Jugendarbeit Ascheberg, Mitgliederversammlung, OJA-Räume

Herbern
- **19 Uhr:** Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, Info-Abend zur Gemeindefusion, Pfarrheim St. Benedikt

Donnerstag

Drensteinfurt
- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- **16 Uhr**: SPD, Kaffeetrinken zum 150-jährigen SPD-Bestehen, an der oder in der Alten Post
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** DLRG, neue Rettungsschwimmerkurse, Erlbad
- **19 Uhr:** KAB, Maiandacht, Bildstock der Familie Reher (Rieth; für Radfahrer um 18.30 Uhr ab Pfarrkirche)

Rinkerode
- **8.15 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- **16-19.30 Uhr:** Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Ortsjugendring, Versammlung, Jugendheim
- **20 Uhr:** kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde
- **16-17 Uhr:** Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- **19 Uhr:** Kolpingfamilie, Maiandacht am Bildstock der Familie Allendorf (für Radfahrer um 18 Uhr ab Pfarrheim)

Sendenhorst
- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **18.30 Uhr:** ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K

Albersloh
- **18 Uhr:** ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg
- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **15 bis 16.30 Uhr:** Sprechstunde des Landrats, Rathaus

Freitag

Drensteinfurt
- **ab 18 Uhr:** Bauernschützen, Schützenfest mit Antreten, Kranzniederlegung, Königsschießen, Proklamation und Festkommers, Schlosspark
- **19 Uhr:** „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde
- **15.45 Uhr:** Heimatverein, Radtour zum Schnadegang nach Dolberg, ab Heimathaus

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße

Albersloh
- **8-16.30 Uhr:** Kita Biberburg, Abgabe von Waren für den Kinderflohmarkt
- **19 Uhr:** kfd, Maigang für alle, ab Ludgerushaus

Samstag

Drensteinfurt
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **9-12.30 Uhr:** Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- **14-16.30 Uhr:** Kita St. Regina, Kinderkleider-/Spielzeugbasar
- **ab 16.45 Uhr:** Bauernschützen, Schützenfest mit Messe, Parade, Zapfenstreich und Festball, Festzelt im Schlosspark
- **19-21 Uhr:** Stadt, Workshop „Kooperative Spiele“ für Jugendleiter, Kulturbahnhof

Rinkerode
- **11 Uhr:** Radtour der „Theos“ nach Capelle, ab Gaststätte Geschermann in Albersloh

Sendenhorst
- **9.30-10.45 Uhr:** Psychomotorische Förderstelle, Schnuppertreffen für Eltern-Kind-Angebot, Forum Schleiten

Albersloh
- **11 Uhr:** Radtour der „Theos“, ab Gaststätte Geschermann
- **13.30-14 Uhr:** Kita Biberburg, Abgabe von Waren für den Kinderflohmarkt; **14-17 Uhr:** Kinderflohmarkt

Herbern
- **18 Uhr:** Open-Air-Gottesdienst, Kirchplatz St. Benedikt

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Ingrid Piekoschowski** vollendet am 24. Mai das 85. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen auf der L 671 bei **Walstedde** (Mittwoch), auf der B 63 bei **Drensteinfurt** (Freitag) und auf der B 58 bei **Ascheberg** (Sonntag). Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit zusätzlichen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Aus dem Polizeibericht

Einbruch in Bauernhaus

Walstedde • Bislang unbekannte Täter erbeuteten bei einem Einbruch in ein Bauernhaus in Walstedde am Sonntag Bargeld und weitere Wertsachen. Zwischen 18.30 und 20.30 Uhr begaben sich die Täter auf das Gelände des Bauernhofes, warfen mit einem Pflasterstein eine Scheibe ein und gelangten so in das Wohngebäude. Es wurden alle Räume durchsucht. Hierbei fielen den Tätern Bargeld und weitere Wertsachen in die Hände. Sie konnten unerkannt entkommen.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Landsknechte hatten Geburtstag

Als der Bürgerschützenverein Drensteinfurt seinen 400. Geburtstag feierte, da wurde eine Truppe gegründet, die aus dem Leben der Stadt heute nicht mehr wegzudenken ist: die Landsknechtgarde. An den Pfingsttagen feierte die Truppe nun ihren 20. Geburtstag. Neben der Mitgestaltung des Bürgerschützenfestes zählen die 21 Landsknechte auch das soziale Engagement zu ihren Aufgaben. Und das hat so richtig erst mit der Unterstützung einer Gehörlosenschule in Valmiera (Lettland) begonnen. Nicht ohne Stolz konnte Thomas Volkmar anmerken, dass bislang gut 15 500 Euro an Sozialprojekte gespendet worden seien. Anlässlich des runden Geburtstags sind auch diesmal die Einnahmen aus der Weihnachtsmarktbeteiligung gespendet worden. Und so erhielten aus der Hand von Hauptgeschäftsführer Hans-Günther Heinze die Demenz- sowie die Hospizgruppe jeweils 500 Euro. Ursula Kunz und Irmgard Avermann (Demenzgruppe) sowie Walburgis Illing und Sibylle Vornholt (Hospizgruppe) nahmen das Geld dankbar entgegen. *Text/Foto: Otto*

Zeitreise durch 60 Jahre

400 Pfadfinder aus dem Kreis Warendorf beim Pfingstwochenende in Sendenhorst

Sendenhorst • Wechselhaftes Wetter mit Regen, Wolken und strahlendem Sonnenschein begleitete die Pfadfinder des DPSG-Pfadfinderbezirks (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) am Pfingstwochenende in Sendenhorst.

Mit mehr als 400 Teilnehmern aus den Mitgliederstämmen Ahlen, Drensteinfurt, Beckum, Enniger, Rinkerode, Ostbevern, Oelde, Sassenberg, Warendorf und Sendenhorst sowie Ehemaligen und Gästen feierten sie auf dem Gelände Himmelreich am Pfingstwochenende ein Jubiläumslager zum 60-jährigen Bestehen des Pfadfinderbezirks Warendorf.

Mit ihrem Motto „Pfadimant, 60 Jahre, 60 Abenteuer“ wollten sie symbolisch zu verstehen geben, dass jeder Pfadfinder ein kleiner Rohdiamant sei, der sich erst im Laufe der Pfadfinderzeit zu einem geschliffenen Diamanten entwickele. Vier Tage dauerte das Lager in Sendenhorst. Es wurden rund fünf Tonnen Zeltmaterial verbaut, damit die Zeltstadt entstehen konnte. Auf die Teilnehmer wartete ein abwechslungsreiches Programm, das am Freitag gleich nach der Anreise begann.

Es startete eine Zeitreise in die vergangenen sechs Jahrzehnte mit Workshops, Spielen und vielen Aktivitäten. Für die 50er Jahre wurde zur Eröffnung eine Tagesschau gezeigt, die zeitgemäß natürlich in Schwarz-Weiß gesendet wurde. Auch die 40 Workshops, in denen beispielsweise Armbänder oder Tattoos gestaltet wurden, waren in Mädchen- und Jungengruppen getrennt – eine ganz neue Erfahrung für die jungen Pfadfinder. Zu den 70er Jahren wurde eine Demonstration gestartet, und in den 80er Jahren das Entscheidungsspiel „1, 2 oder 3“ gespielt. Die 90er verhießen Comicfieber. Das folgende Jahrzehnt wurde mit einem feierlichen Lagerfeuer samt Feuershow gewürdigt.

Höhepunkt des Wochenendes: Zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel trafen sich die Pfadfinder am Pfingstsonntag. *Foto: Schmitz-Westphal*

Höhepunkt

Der Höhepunkt des Wochenendes war der gemeinsame Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel. Es predigte Thomas Hatwig, der Diözesankurat der DPSG. Mit großer Freude feierten die Pfadfinder alle gemeinsam diesen Gottesdienst, sangen ihre Kirchenlieder im modernen Rhythmus und sprachen ihr Pfadfindergesetz sowie -versprechen aus.

Mit Glückwünschen und Blumen wurden Stefanie Niehues und Diana Schlegel vom Bezirksvorsitzenden Carsten Romberg, der Bezirksvorsitzenden Maria Falke und dem Bezirkskurat Tobias Tiedeken als Bezirks-Stufenreferentinnen der Wölflingsstufen aufgenommen. • ***as***

Die Maitour

der KAB Drensteinfurt führte die Teilnehmer in diesem Jahr nach Herbern. Mit Fahrrädern ging es von Drensteinfurt über Mersch in die Bauerschaft Nordick, wo die Gäste auf dem Hof Mennemann empfangen wurden. Beim anschließenden Wettstreit im Dartspiel errangen Werner und Adelheid Saphörster die Erwachsenenpokale und Julia Sendwicki den Jugendpokal. *Foto: pr*

Silbernes Priesterjubiläum

Drensteinfurt • Drensteinfurts Pfarrer Matthias Hembrock feiert am heutigen Mittwoch sein Silbernes Priesterjubiläum. Die Messe beginnt um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina. Anschließend lädt die Gemeinde zum Empfang im Pfarrsaal ein. „Am 22. Mai 1988 wurde ich von Bischof Lettmann im Dom zu Münster geweiht. Seit Oktober 2001 bin ich in Drensteinfurt und Walstedde tätig, seit August 2006 auch in Rinkerode. In all den Jahren als Priester habe ich in den Gemeinden sehr viel Gutes erlebt“, so der Pastor in den Pfarrnachrichten.

Für langjährige Treue ausgezeichnet

Drensteinfurt • Beim 134. Stiftungsfest ehrte die Kolpingsfamilie Drensteinfurt vier Mitglieder für ihre langjährige Treue. Hubert Lanfer und Herbert Lenz erhielten ein Präsent für ihre Zugehörigkeit über 60 Jahre. Für 65 Jahre in der Kolpingsfamilie wurden Bernhard Elkendorf und Heinz Scheller ausgezeichnet. Jeder Jubilar erhielt ebenfalls eine Urkunde.

Weiter konnte sich die Stewwerter Kolpingsfamilie über drei Neuaufnahmen freuen: Mit dabei sind von nun an das Ehepaar Anni und Erwin Klöpper sowie Dr. Elmar Stracke.

Einen weiteren Grund zur Freude stellte der bekannte Kerzenverkauf um Ostern dar. Der Erlös aus 272 Stück ging zur Hälfte an ein Wasserprojekt in Urganda. Die andere Hälfte kommt der Renovierung der Kirchenorgel in St. Regina zugute.

Nach einem Gottesdienst begaben sich die Mitglieder in das Alte Pfarrhaus. Dort wurde nach den Ehrungen gegrillt und zelebriert. • ***sgo***

Die Kolpingfamilie ehrte beim 134. Stiftungsfest verdiente Mitglieder. Im Bild (v.l.): Bernhard Elkendorf, Hubert Lanfer, Erwin und Anni Klöpper, Bernhard Teigelkötter (Vorstand) sowie Elmar Stracke. *Foto: Goddemeier*

Schnadegang in Dolberg

Walstedde • Zum traditionellen Schnadegang in Dolberg ist der Heimatverein Walstedde eingeladen. Er findet am Freitag, 24. Mai, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Dolberg. Der Schnadegang führt in die Lippeauen zur vom Kreis Warendorf erstellten Aussichtplattform. An der Grenze Dolberg/Hamm wird ein Schnadestein aufgestellt. Der gemütliche Abschluss findet im Heimathaus, Twieluchtstraße, statt. Die Walstedder, die mit dem Fahrrad nach Dolberg fahren, treffen sich um 15.45 Uhr am Heimathaus. Autofahrer sollten um 17 Uhr am Treffpunkt in Dolberg sein. Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit suchen, kann er sich bei Hubert Kreickmann, Tel. (02387) 272, melden.

Annahme von Silofolien

Mersch • Gebrauchte Silofolien bestehen aus einem Material, das gut als Rohstoff zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte wie etwa Baufolien und Müllsäcken verwendet werden kann. Deshalb bietet die Raiffeisen Lüdinghausen an ihrem Standort in Mersch (Mersch 36) an, diese gebrauchten Silofolien anzunehmen, und zwar am Mittwoch und Donnerstag, 5./6. Juni, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr. Die Folien sollten besenrein, gebündelt und wenn möglich trocken angeliefert werden. Der Einwurf in den Container darf nur ohne Schnüre erfolgen. Die Annahmegebühr beträgt 20 Cent pro Kilogramm.

Tagesfahrt nach Telgte

Drensteinfurt • Zu einer Tagesfahrt nach Telgte lädt die CDU Senioren-Union Drensteinfurt am 20. Juni ein. Auf dem Programm stehen ein geführter Stadtrundgang, ein Museumsbesuch und ein gemeinsames Mittagessen. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist jeweils um 10 Uhr von den Treffpunkten Alte Post Drensteinfurt, Dorfplatz Rinkerode und Volksbank Walstedde. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldung bei Josef Waldmann, Tel. (02508) 379.

Spielleute treffen sich

Drensteinfurt • Das Bauernschützenfest steht am Wochenende an. Deshalb treffen sich die Mitglieder des Spielmannszugs Grün-Weiß am Freitag, 24. Mai, um 17.30 Uhr und am Samstag, 25. Mai, um 18 Uhr jeweils am Restaurant La Piccola. Zum Frühschoppen am Sonntag, 26. Mai, geht‘s um 10 Uhr an der Gaststätte Zur Werse los.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16 500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Schiller und Reim: „Im Rudel singen macht Spaß“

Gelungene Premiere von „Karaoke für alle“

Mersch/Ameke • Auf der Leinwand liefen die Liedtexte, das Publikum sang kräftig mit. Mal schunkelnd, mal klatschend folgte es dem Animateur und Sänger David Rauterberg, während Philip Ritter am E-Piano für die richtige Musik sorgte. Das „Rudelsingen – Karaoke für alle“ feierte am Samstagabend im gut besuchten Festzelt auf dem Hof Rubbert in Mersch zweifellos eine gelungene Premiere.

Die Idee zum Rudelsingen hatte Franz Grawe, Vorsitzender der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke. Bereits im Vorfeld wurden Flyer verteilt, auf denen die Schützen ihre Liederwünsche eintragen konnten. „Die Beteiligung war enorm, am Ende hatten wir 80 Liederwünsche. So viele konnten wir gar nicht berücksichtigen“, erzählte Grawe begeistert.

Unterschiedlich

„Im Rudel singen macht Spaß, da erfährt der Einzelne: ‚Ich kann ja singen, und es hört sich gut an‘“, erklärte Rauterberg den Erfolg seines Programms. Die gesungenen Lieder waren so unterschiedlich wie das Publikum selbst. Moderne und ältere Lieder aus den verschiedenen Musikrichtungen standen auf dem Programm. Da ertönte das Volkslied „Mit dem Pfeil, dem Bogen“ von Friedrich Schiller, gefolgt vom „Verdammt, ich lieb‘ dich“ von Matthias Reim. Das bekannte Lied „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“ wurde kurzerhand zum Country-Musiksong umkomponiert. Udo Jürgens durfte natürlich nicht fehlen, so schmetterten die Besucher begeistert bei „Ich war noch niemals in New York“ mit. Ob nun alle gemeinsam oder Männer und Frauen im Duett, es herrschte allgemeine Begeisterung und eine ausgelassene Stimmung. Das eine oder andere Lied begleitete Rauterberg auf der Gitarre.

20 Lieder

Die beiden Veranstalter des Rudelsingens traten bereits 105 Mal mit ihrem Programm auf. Quer durch das Münsterland bis hoch nach Oldenburg sind sie zu finden, dabei haben sie zehn bis zwölf Auftritte im Monat mit bis zu 2000 Besuchern. Nach etwa 20 Liedern endete das gelungene Karaokesingen. Gleichzeitig begann der Festball, der bis spät in die Nacht andauerte. Für die gute Stimmung sorgte die Band „Sound Cocktail“. • ***mew***

Begeistert stimmte das Publikum beim ersten Rudelsingen im Festzelt beliebte Liedtexte an. *Foto: M. Wiesrecker*

Blickpunkt Schützenfest

Das Königspaar ***der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke, Siegfried Rubbert und Andrea Falke, wurde während des Festes von folgendem Hofstaat begleitet: den beiden Königsoffizieren Martin Eckhoff und Michael Holtrup sowie Matthias und Verena Rechtien, Thomas Falke und Mechthild Rubbert, Christoph Schröder und Birgit Rubbert, Bernhard Rubbert und Rebecca Huhmann, Michael Maaß und Anne Rubbert, Florian Schlüter und Vanessa Falke, Bernhard und Beate Wiebusch, Ludger und Dine Wiewelhove, Thomas und Ulla Stutenbäumer, Werner und Esther Dörenhoff, Anne Hampe, Markus und Lydia Schlüter, Paul und Rita Deventer, Bernhard und Anne Bolmerg, Willi und Ulrike Bolmerg, Frank und Sandra Leismann, Heinz Wietheger und Claudia Ziegelhöver, Franjo und Gabi Dahmen, Hans und Rita Drüppel, Reinhard und Elke Strukamp, Manfred und Birgit Polenz, Lars und Manuela Schänzer, Ludger und Steffi Ickhorn, Georg und Beate Feldmann, Rainer und Carola Averkamp, Andreas und Beate Averkamp, Martin und Gerda Jungfermann, Herbert Watermann, Bernhard Reining und Elisabeth Wagner, Robert Kather und Sabrina Rubbert sowie Diana Rubbert.*** *Foto: Kulke*

Rubbert regiert

Bruderschaft Mersch/Ameke hat neuen König

Mersch/Ameke • Siegfried Rubbert und Andrea Falke regieren die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke.

Am Freitagabend holte der 52-jährige Rubbert, auf dessen Hof in diesem Jahr wieder das Festzelt stand, mit dem 451. Schuss den Vogel aus dem Kugelfang auf dem Hof Wiegel. Rubbert wird nun gemeinsam mit Königin Andrea Falke die Schützen in das Jubiläumsjahr führen. Nach dem Königsschuss überreichte Vorsitzender Franz Grawe die Königskette. Zum ersten Mal hatten die Georgsschützen in diesem Jahr die Insignien mit einem Kleinkalibergewehr abgeschossen, da sich die Schießstandrichtlinie geändert hatte. Im späteren Verlauf des Schießens wurde dann mit der sogenannten Königspatrone geschossen.

Der Schützenfest-Sonntag begann mit dem Abholen des Königs durch die Offiziere, die Avantgarde und den Spielmannszug Walstedde bei Wiewelhove in Mersch. Der Frühschoppen mit Jubilarehrung schloss sich um 10.45 Uhr an. Die Bruderschaft trat dann wieder um 17 Uhr am Festzelt an, um das Königspaar und den Hofstaat abzuholen. Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Mersch.

Die Blasmusik mit den „Schwartländern“ begann um 18.30 Uhr im Zelt. Um 21 Uhr startete die Polonaise zum Haus Venne, wo der Große Zapfenstreich stattfand. Gegen 22 Uhr wurde im Zelt der Königsball eröffnet. Dabei spielten der Spielmannszug Walstedde, die Blaskapelle „Schwartländer“ sowie die Showband „Gigolos“ auf. • ***fk***

Siegfried Rubbert ist neuer Regent der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke. Zur Königin an seine Seite erwählte er sich Andrea Falke. *Foto: Kulke*

Das Schießen

Mit dem 451. Schuss machte sich Siegfried Rubbert zum Schützenkönig. Andrea Falke ist seine Königin. Die Insignien gingen zuvor an Albert Grawe (91. Schuss/Reichsapfel), Michael Holtrup (116. Schuss/Zepter), Jörg Süßmann (123. Schuss/Krone), Sebastian Bolmerg (313. Schuss/rechter Flügel) und Thorsten Allendorf (406. Schuss/linker Flügel). • ***fk***

Leserbrief

„Eine klare Linie für Umweltschutz“

Zum Thema „Fracking“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief als Reaktion auf Reinhard Pöhlers Leserbrief (DZ vom 18. Mai):

„Das Engagement von Herrn Laumann und der Drensteinfurter CDU war tapfer, aber einen Erfolg kann ich (noch) nicht sehen. So schnell, wie die derzeitige Bundesregierung ihre Pläne ändert, kommt es auf Ortsebene der CDU wohl nicht an. Vor Erscheinen des Leserbriefes gab es wieder die dpa-Meldung: ‚Einbringung des Gesetzes in den Bundestag doch noch im Mai, Entscheidung am 20. September im Bundesrat‘ – zwei Tage vor der Wahl zum Bundestag! Die sich überschlagenden Nachrichten sind auf der Internetseite der BIGG ganz gut zu verfolgen.

Ich sprach vor drei Wochen auf dem Parteitag in Berlin mit dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Bundestag, Jürgen Trittin. Da musste ich nicht intervenieren – da gibt es bei uns Grünen, ganz transparent, eine klare Linie für Umweltschutz, für Trinkwasserschutz, für Bürgerbeteiligung, auf allen Ebenen.

Jürgen und ich haben kurz inhaltlich über Fracking gesprochen: dass ein Moratorium nicht reicht, sondern dass wir die Nutzung regenerativer Energien voranbringen müssen, für eine gelingende Energiewende.

Wir Grüne reden nicht von Bewahrung der Schöpfung und subventionieren die Produktion von Atommüll und die Haltung von 40 000 Hühnern in einem Stall – wir nennen es Umweltschutz und sind seit 30 Jahren konsequent! (Da kann ich persönlich als wertkonservative Christin besser mitgehen.)

Wenn Bündnis 90/Die Grünen in die Regierung gewählt werden, wird es eine Koalition geben. Deshalb ist es für mich wichtig, Bürgerinitiativen gegen Fracking wie die BIGG Drensteinfurt zu unterstützen. Ich verspreche diesen engagierten Bürgern nicht das Blaue vom Himmel (wir haben ja Erfahrung mit BIs, siehe Gorleben). Aber Umwelt- und Trinkwasserschutz, Energiewende und Bürgerbeteiligung dürfen ja kein Verhandlungsgegenstand in einer Koalition sein.

Raphaela Blümer (Grüne)
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Zahlreiche Ehrungen

Verdiente Schützen wurden beim Frühschoppen ausgezeichnet

Mersch/Ameke • Gut besucht war am Sonntagmorgen auch wieder der Frühschoppen, bei dem neben dem Vereinsvorsitzenden Franz Grawe auch Bürgermeister Paul Berlage zu den Schützen sprach und ihnen zu ihrem tollen Fest gratulierte. Es folgten zahlreiche Ehrungen.

Für „Thronjubiläen“ sowie langjährige Mitgliedschaft wurde Ferdi Reckmann gewürdigt, der vor 25 Jahren mit Ehefrau Waltraut und vor 50 Jahren mit Margret Niehoff regierte. Seit 25 Jahren ist Franz-Josef Dahmen in der Bruderschaft. Auf 40 Mitgliedsjahre kommen Ehrengeneraloberst Heinz-Josef Wiegel, Reinhold Schulze-Tenberge, Karl Hermann Luthmann, Theodor Knaup und Vorsitzender Franz Grawe. Seit 50 Jahren ist Paul Ickhorn im Verein. 60 Jahre sind Franz Dahmen, Franz Heinrichs und Walter Höller in der Bruderschaft. Unter dem lautstarken Beifall der Schützen erhielt Martin Eckhoff einen Orden. Er ist seit zehn Jahren Königsoffizier in der Bruderschaft.

Herausragend

Sebastian Bolmerg wurde aufgrund seiner herausragenden Verdienste in der Avantgarde und für sein Engagement in sieben Jahren als Kommandeur zum Ehrenkommandeur ernannt. Ebenso erhielt er einen Orden für zwölfjährige Mitgliedschaft. Die Ehrung vollzog Avantgardenkommendeur Steffen Polenz. Willi Lips wurde beim Schützenfest in Mersch für 40-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug Walstedde von Sascha Heinrichs, Zweiter Tambourmajor, geehrt. Lips unterstützt den Zug seit 40 Jahren als Flötist.

Auch die Vereinsmeister der Schützenbruderschaft wurden beim Frühschoppen am vergangenen Sonntag im Festzelt geehrt. In der Altersklasse siegte Vorsitzender Franz Grawe (59 Ringe) vor seinem Stellvertreter Georg Feldmann (59) und Willi Thielmann (58). In der Schützenklasse gewann Thomas Allendorf (53) vor Jan Helmrich (49) und Leo Winterscheid (41). Bester Schütze in der Jugendklasse wurde Gereon Feldmann (54) vor Christof Allendorf (51) und Lars Helmrich (46). • ***fk***

Besonders geehrt wurden beim Schützenfest der Schützenbruderschaft Mersch/Ameke auch die langjährigen Mitglieder sowie Schützenkaiser Ferdi Reckmann, der vor 25 Jahren mit Ehefrau Waltraut und vor 50 Jahren mit Margret Niehoff regierte. Seit 25 Jahren ist Franz-Josef Dahmen in der Bruderschaft. Auf 40 Mitgliedsjahre kommen Ehrengeneraloberst Heinz-Josef Wiegel, Reinhold Schulze-Tenberge, Karl Hermann Luthmann, Theodor Knaup und Vorsitzender Franz Grawe. Seit 50 Jahren ist Paul Ickhorn im Verein. 60 Jahre sind Franz Dahmen, Franz Heinrich und Walter Höller in der Bruderschaft. *Foto: Kulke*

kfd: Ausflug als Dankeschön

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt alle aktiven Mitarbeiterinnen im Besucherdienst und alle aktiven Helferinnen zu einem Dankeschön-Ausflug nach Münster am Dienstag, 18. Juni, ein. Nach einem gemütlichen Stadtbummel Richtung Dom geht es weiter zum Stadtteater Münster. Dort werfen die Frauen einen Blick hinter die Kulissen. Dabei werden Bereiche entdeckt, die dem Publikum normalerweise verborgen bleiben. Im Anschluss ist ein gemütlicher Ausklang zum Selbstkostenpreis in den Köpi Stuben geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof in Drensteinfurt, die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant. Anmeldungen nimmt noch bis zum 1. Juni Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025, entgegen.

Fahrt zum Musical

Walstedde • Die Walstedder Landfrauen laden ihre Mitglieder zum Musical „Ich war noch niemals in New York“ am 12. Oktober nach Oberhausen ein. Abfahrt wird gegen 10 Uhr sein. Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr. Fahrt und Musical-Besuch kosten 100 Euro pro Person. Sie werden auf das Konto der Landfrauen, Konto-Nummer 880943700, Bankleitzahl 41262501, eingezahlt. Anmeldungen nehmen Karola Lückmann, Tel. (02387) 1093, oder Christel Allendorf, Tel. (02387) 472, noch bis zum 26. Mai entgegen.

Radtour zur Sitzgruppe

Rinkerode • Die monatliche Radtour des Heimatvereins Rinkerode findet am Sonntag, 26. Mai, statt. Um 13 Uhr startet die Tour „Rund um Rinkerode“ am Backhaus hinter der St. Pankratius-Kirche. Sie endet gegen 16 Uhr am neuen Bürgerradweg von der Kirchbreede zum Abzweig Sunger. Dort hat der Heimatverein Rinkerode eine Sitzgruppe errichtet, die mit einem kleinen Umtrunk und Grillwürstchen gegen 16 Uhr eingeweiht wird.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Frische
Kalbsschnitzel
aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten 1 kg 12.99

Holzfällerscheiben
verschieden gewürzt o. mariniert 100 g 0.33

Frische
Schweinerouladen
aus der zarten Oberschale 1 kg 4.99

Jubi-Kracher 2013
Mumm Sekt
0,75 l Flasche Literpreis 5.03 statt 5.79 3.77

Jubi-Kracher 2013
Mederano de Freixenet
versch. Sorten
0,75 l Flasche Literpreis 3.99 statt 3.99 2.99

Jubi-Kracher 2013
Grill-Holzkohle
2,5 kg Sack Kilopreis 0.80 statt 2.79 1.99

Jubi-Kracher 2013
Warsteiner Pils
20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand Literpreis 0.80 / 1.01 8.00

Leserbrief

„Ist der Umzug dieses Geld wert?“

Zum Artikel „Sitzungsräume im Supermarkt“ (siehe rechts) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Herzlichen Glückwunsch an Bernd Gaßner, der sich nach allen Kräften bemüht, die Sendenhorster Fußgängerzone wieder zu beleben. Mit der Ansiedlung von ‚Ihr Platz‘ im ehemaligen Rewe-Markt und einem Café in unmittelbarer Nachbarschaft würde diese Revitalisierung einen beachtenswerten Schritt voran kommen.

Doch wäre es dazu nötig gewesen, dass die Stadt ihre Sitzungsräume vom jetzigen Bürgerhaus in das Gebäude an der Weststraße 9 verlegt? Die Bürger für Aktive Kommunalpolitik (BfA) hätten diese Frage gerne öffentlich in der Ratssitzung am vergangenen Donnerstag diskutiert. Ein entsprechender Antrag wurde von der CDU-Mehrheit abgelehnt. Keine Information der Bürger, keine kritische Nachfrage in der Öffentlichkeit, keine Auseinandersetzung über das Für und Wider mit offenem Visier.

Stattdessen präsentierten der Bürgermeister und die Bauamtsleiterin einen Tag später gemeinsam mit dem Hauseigentümer die Planungen für das ‚Forum für Kommunalpolitik‘. Ist das parlamentarische Öffentlichkeit? Ist das Meinungsfindung in der Demokratie? Ist das Bürgernähe?

Vom barrierefreiem Zugang zu den Sitzungsräumen ist die Rede. Von einer Belebung der Fußgängerzone. Niemand redet darüber, dass die Stadt rund 30 000 Euro mehr Miete pro Jahr zahlen muss, wenn die Sitzungsräume verlegt werden. Ist der Umzug dieses Geld wert?

Und was wird aus den bisher genutzten Räumen im Bürgerhaus? Hätte die Stadt den Saal nicht weiterhin zu den günstigeren Konditionen nutzen können, sollen oder müssen? Ein Leerstand wird durch einen anderen ersetzt.

Warum soll das Vorhaben so schnell übers Knie gebrochen werden? Wem nützt das? Warum setzt sich die Stadt dem möglichen Vorwurf aus, den Umbau des Rewe-Hauses mit 600 000 Euro quer zu subventionieren? Was dringend geboten ist, ist eine Innenstadtplanung, die in die Zukunft weist, die aus einem Guss ist.

Ich habe bisher immer gedacht, dass sich gute Politik an der Nähe zu den Bürgern und dem geistvollen Handeln der Politiker im Sinne der Allgemeinheit messen lässt – und nicht an der Dicke des Portemonnaies.“

Volker Dörken (BfA)
48317 Albersloh

Von Mauern und deren Überwindung

Albersloh • Von Mauern und deren Überwindung war der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in der Gnadenkirche geprägt. Übereinander gestapelte graue Blöcke vor dem Altar symbolisierten ein Bollwerk, durchbrochen von einer sich öffnenden Tür.

Pfarrerin Helga Wemhöner und Pater Babu Kollamkudy empfingen die Gläubigen. Gebete und Lieder, musikalisch von Alfons Book begleitet, kündeten von der Aussendung des Heiligen Geistes.

Mauern können Menschen beschützen, aber auch sehr einschränken. Mauern entstehen auch in den Köpfen. Sie sollen geöffnet und durchschritten werden. Entscheidend sei, mahnte Pfarrerin Wemhöner an, was Menschen aus ihnen machen.

Zwischen den Mauerblöcken auf den Altarstufen stand das „ökumenische Törchen“. Viele Jahre war es die Verbindung zwischen dem Grundstück der evangelischen Kirche und dem Pfarrzentrum der katholischen Kirche in Albersloh. Auch wenn der „ökumenische Pfad“ seit der Stilllegung des ehemaligen Pfarrzentrums nunmehr etwas weiter ist, sei er noch immer zu Fuß begehbar und symbolisiere die innere Verbundenheit der Gemeinden. Das kleine Tor als Ausdruck dieser Verbundenheit soll einen dauerhaften Standort im Dorf finden. Die Gemeindemitglieder sind eingeladen, dazu Vorschläge zu machen, die das Pfarrbüro annimmt. • ***gez***

Die Gruppe erlebte die Lausitz bei Sonnenschein. *Foto: pr*

Grenzregion war Ziel der ehemaligen KAB

Albersloh • Großes Glück hatte die Reisegruppe der ehemaligen KAB aus Albersloh. Die Heimat im Regen zurückgelassen, die Fremde im Sonnenschein genossen – so könnte man das Reiseerlebnis der 23 Albersloher zusammenfassen, die sich mit dem DEPB (Deutschland- und Europapoltisches Bildungswerk) in die Lausitz aufgemacht hatten.

Aber das Wetterglück sei nur ein Aspekt gewesen, heißt es in der Pressemitteilung. „Die besuchten Orte und die abwechslungsreichen Seminarveranstaltungen waren die Hauptsache.“ Die deutsch-polnische Grenzregion mit den Städten Görlitz, Bautzen, Zittau und Jelenia Góra sowie schließlich das deutsch-polnische Kulturzentrum Schloss Lomnitz waren Ziele der Reise.

Attraktionen seien die zahllosen Baudenkmäler gewesen. „Doch hinter den schönen Fassaden, die von großer Vergangenheit künden, schlummern riesige Probleme einer strukturschwachen Region ohne große Industrien“, heißt es in dem Reisebericht. Einen Blick hinter die Kulissen eröffneten die Seminarveranstaltungen auf der Reise.

Seit vielen Jahren ***sorgt der Verein Casa Nova erfolgreich für den Fortgang seines Hilfsprojekts im brasilianischen Dorf Bela Vista. Durch „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist viel Neues geschaffen worden. Leider gab es in jüngster Vergangenheit zwei finanzielle Einbußen, berichtete Vereinsmitarbeiterin Annette Dimmer-Deppe (3.v.r.). Deshalb freute sie sich sehr, als der Frauenchor jetzt eine Spende in Höhe von 300 Euro überreichte. Das sei ein spürbarer Auftrieb für Bela Vista, versicherte Annette Dimmer-Deppe und dankte dem Frauenchor für seine bereits fünf Jahre andauernde Unterstützung.*** *Text/Foto: Genz*

Sitzungsräume im Supermarkt

Stadt mietet hinteren Bereich des ehemaligen Rewe-Geschäfts an / Neue Drogerie an der Straße

Sendenhorst • Die Tage der Sitzungsräume im zweiten Obergeschoss des Bürgerhauses sind gezählt. Nachdem der Rat der Stadt Sendenhorst am Donnerstagabend einstimmig grünes Licht für die Neuerung gegeben hat, geht es nun an die Umsetzung konkreter Pläne.

Danach wird der hintere Bereich des früheren Rewe-Marktes an der Weststraße umfangreich umgebaut, um ab etwa Anfang 2014 dem Rat, den Ausschüssen und den Fraktionen neuen, behindertengerechten Raum für Sitzungen und Besprechungen zu geben. Am Freitagmittag stellten Bürgermeister Berthold Streffing, Katja Usunov vom Planungsamt und Investor Bernd Gaßner das Vorhaben vor.

Einhergehend mit der Schaffung von Tagungsmöglichkeiten für die Kommunalpolitik, wird Gaßner im vorderen, der Fußgängerzone zugewandten Bereich des Gebäudes einen Drogeriemarkt ansiedeln, der die Fußgängerzone aufwerten und zu einem „Frequenzbringer“ werden soll.

Diskutiert habe man die unzulängliche Situation der bisherigen Sitzungsräume im Bürgerhaus seit 2011, so Streffing, doch habe sich seitens des Vermieters nichts getan in Sachen Behindertenfreundlichkeit. Nun sei die Verwaltung froh, die überzeugenden Planungen von Bernd Gaßner, dem Eigentümer der Immobilie, präsentieren zu können.

So sehen die Planungen für die künftigen Sitzungsräume des Rates der Stadt Sendenhorst im ehemaligen Rewe-Markt an der Weststraße aus. *Foto: Voss-Loermann*

500 Quadratmeter

Danach werden sich die Räumlichkeiten auf 500 Quadratmetern erstrecken. Sie beinhalten einen 146 Quadratmeter großen Sitzungssaal mit etwa 60 Zuschauerplätzen, dazu einen weiteren, rund 56 Quadratmeter großen Besprechungsraum sowie eine Teeküche, sanitäre Anlagen, die allesamt behindertengerecht sein werden, und einen Lagerraum.

Im Obergeschoss, das durch einen Aufzug erschlossen wird, soll es vier Fraktionsräume geben. Eine Teeküche und Toilettenräume vervollständigen die Räumlichkeiten. „Wir werden mit dem Bauantrag sofort an das Bauamt des Kreises gehen und hoffen, dass es schnell Genehmigungen gibt“, so Bernd Gaßner, der die Umbauten vornimmt. Dafür wird die Stadt die beschriebenen Räume für die kommenden 20 Jahre anmieten.

„Wir freuen uns über 170 Quadratmeter mehr Fläche, als wir derzeit zur Verfügung haben“, so der Bürgermeister, der einräumt, dass die Miete sich dadurch gegenüber den gegenwärtigen Kosten erhöhen werde. Zahlen nannte er jedoch nicht.

Katja Usunov verwies darauf, dass die geplanten Räumlichkeiten erheblich besser nutzbar seien, als es der gegenwärtige Zustand zulasse. „Sollten wir Räume zu viel haben, können wir sie untervermieten. So steht es im Mietvertrag“, betonte Bürgermeister Streffing. • ***vl***

35 Radler ***trafen sich am vergangenen Donnerstag an der Pumpe, denn sie hatten sich schon sehr auf die erste Fahrradtour der Kolpingsfamilie Sendenhorst in diesem Jahr gefreut. Diese Tour hatten Anneliese und Josef Kersting vorbereitet. Auf schönen Wegen führte Alfred Jaspert die Gruppe bis nach Ahlen. Im Gasthaus Quante (Bild) war die Kaffeetafel schon vorbereitet. Der leichte Mai-Regen, der auf der Rückfahrt einsetzte, konnte die Stimmung der Radfahrer nicht trüben. Die nächste Tour ist am 20. Juni.*** *Foto: pr*

Ein Geben und Nehmen

Sendenhorst • Beim Austausch zwischen der Krankenhausleitung des St. Josef-Stifts und Bernhard Daldrup (Vorsitzender SPD-Unterbezirk Warendorf) sowie der Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass ging es kürzlich nicht nur um gesundheitspolitische Themen, sondern auch um Standortfragen. Unstrittig war die Feststellung, dass das Stift – ebenso wie andere große Unternehmen am Ort – auf eine gute Verkehrsinfrastruktur angewiesen ist. Das Krankenhaus gebe der Stadt aber auch neue Impulse. „Die Reha-Klinik hat eine sehr hohe Akzeptanz bei den Patienten und Krankenkassen. Alle Plätze sind durchgängig belegt“, legte Geschäftsführer Werner Strotmeier dar. Beim Mitarbeitertag des Krankenhauses sei eine mögliche Erweiterung des Reha-Zentrums auf Zustimmung gestoßen. Begrüßt wurde in der Runde, dass sich etwa der städtische Arbeitskreis „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ für rollator- und rollstuhlgeeignete Wege in der Innenstadt einsetzt und ganz aktuell Standorte für Sitzbänke bestimmt. Für eine grundlegende Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ort sei der Bau der Ortsumgehung unumgänglich, so der Tenor in der Runde.

Theos fahren nach Capelle

Albersloh/Rinkerode • Zu einer Fahrradtour am Samstag, 25. Mai, treffen sich die „Theos“ um 11 Uhr an der Gaststätte Geschermann in Albersloh. Ziel ist der Hof von Theo Heimann in Capelle. Die Tour umfasst rund 32 Kilometer. Für diejenigen, die nicht per Rad mitfahren können, besteht die Möglichkeit der Mitnahme im Auto. Infos bei Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424 oder 0171/4142903.

Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Zur nächsten Feierabendtour lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) am Donnerstag, 23. Mai, ein. Alle, die Lust und Spaß haben, in einer Gruppe in den Feierabend durch die Natur zu radeln, sind eingeladen. Start ist um 18.30 Uhr auf dem K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Polizeibericht

Ab durch die Hecke

Sendenhorst • Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer befuhr in der Nacht zu Montag das Osttor in Sendenhorst und kam von der Straße ab. Er fuhr über den Gehweg, durch eine Hecke und prallte im Garten gegen eine aufgestellte Wäschespinne. Anschließend setzte er sein Fahrzeug zurück und prallte dabei gegen ein Verkehrszeichen. Der Autofahrer flüchtete in Richtung Westtor/Schulstraße. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 1200 Euro.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Rat folgt allen Empfehlungen

Einstimmige Beschlüsse am Donnerstag

Ascheberg • Einstimmig präsentierte sich am Donnerstagabend der Gemeinderat Ascheberg. Ob Entlastung des Bürgermeisters, vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Mühlenberg oder Ascheberg West: Alle Fraktionen waren sich einig und folgten des Beschlussempfehlungen.

Im März hatte Bürgermeister Dr. Bert Risthaus die korrigierte Eröffnungsbilanz für 2009 vorgelegt – dem Jahr, in dem die Gemeinde auf die doppelte Buchführung (Doppik) umgestellt hatte. Das sei schwieriger gewesen als ursprünglich gedacht, hatte Risthaus damals erklärt.

Bei der Aufstellung der Bilanz seien etwa Flächen der Gemeinde noch nicht ins Grundbuch eingetragen und auch Erschließungsstraßen noch nicht berücksichtigt gewesen. Das ist mit dem Votum von Donnerstag korrigiert. Weitere Jahresabschlüsse muss die Gemeinde noch nachreichen. • ***dz***

Fortschritte ***machen die Bauarbeiten im Herberner Baugebiet Werne-West – und das trotz der ungemütlichen Witterung in den vergangenen Tagen. Der Starkregen habe meistens erst am Abend eingesetzt, erklärten die Bauarbeiter. Die Baufirma Dieckmann aus Osnabrück war Mitte April eingesprungen, nachdem die erste Baufirma Konkurs anmelden musste. Die Zeiten, in denen die Anwohner des Neubaugebiets mit der provisorischen Baustraße Vorlieb nehmen mussten, neigen sich inzwischen dem Ende zu.*** *Foto: dz*

Teamarbeit stand beim Zeltlager im Vordergrund. Auch das Saugschlauchkuppeln geht am besten gemeinsam. *Foto: ben*

Teamarbeit war angesagt

Ascheberg richtete das Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren im Kreis Coesfeld aus

Ascheberg • Ein kurzer Stopp – der Blick richtet sich auf das kleine GPS-Gerät und wandert dann die Straße entlang. Die kleine Orientierungspause zeigt: „Alles klar – wir sind richtig." Umgehend setzt sich der Trupp aus Lüdinghausen wieder in Bewegung. Wie es sich für Feuerwehrleute gehört – im Eiltempo. Denn die Zeit hat am Samstag beim Geocaching eine große Rolle gespielt.

Elf Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Kreis Coesfeld waren ausgeschwärmt und lernten beim Spiel den Ort Ascheberg kennen. Die Gemeinde, die für die rund 196 Nachwuchs-Blauröcke und ihre Betreuer drei Tage das Zuhause war. An der Nordkirchener Straße fand das große Pfingstzeltlager statt.

Viel Action

Drei Tage, die von viel Action geprägt waren. Die Ascheberger Jugendfeuerwehr – allen voran die Stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Tine Rüschenschmidt und Jugendfeuerwehrwart Robert Bergelt – hatte ganze Arbeit bei der Programmausarbeitung geleistet und bescherte den Gästen ein unvergessliches Wochenende. Eines, bei dem selbstverständlich die Teamarbeit im Fokus stand.

Und die wartete auf die Trupps am Samstag unter anderem an der Dorfheide, einer Station des Geocachings. Hier schoben Ulrich Gausepohl, Heinrich Meyer Weitkamp und Stefan Schero vom Herberner Löschzug Dienst und schickten den Nachwuchs auf einen Parcours: zum Schubkarrenrennen mit verbundenen Augen. Dank guter Teamarbeit zeigte sich schon hier: Der Nachwuchs weiß, worauf es ankommt. Die Billerbecker schafften es sogar in 33,8 Sekunden. Trotz wenig Schlaf – die aufregende Nachtwanderung von Freitag auf Samstag ließ wenig Raum für Träume – leisteten die Blauröcke ganze Arbeit. Auch abends beim Spiel „Meine Jugendfeuerwehr kann ..." ging es mehr als unterhaltsam zu.

Welche Gerätschaften gehören eigentlich zur Brandbekämpfung? Eine Frage, die am Sonntag beim „Spiel ohne Grenzen" beschäftigte. Doch auch hier hatten die Youngsters keine Probleme, ebenso wenig wie beim Schlauchkegeln oder Hürdenparcours. Die Jugendfeuerwehr aus Lüdinghausen siegte und darf zur Belohnung ins Kletterzentrum.

Tine Rüschenschmidts Dank galt den Aktiven aller drei Löschzüge, die die Veranstaltung unterstützt hatten, sowie dem Leiterteam des Messdienerlagers, aber auch der Familie Frenking, die über drei Tage die Blauröcke beköstigt hatte. • ***ben***

Blumen für die Kirche

Ascheberg • Durch Blumenspenden aus dem eigenen Garten möchte die Gemeinde St. Lambertus allen Pfarrangehörigen wie im vergangenen Jahr die Möglichkeit geben, sich an der Ausschmückung der Kirche zu Fronleichnam zu beteiligen. Die Idee hierzu kommt von der Küsterin Roswitha Krebs, sie wird ab Dienstagmittag, 28. Mai, Wassereimer bereitstellen. Hier kann dann jeder, der sich an dieser Aktion beteiligen möchte, seine Blumen hineinstellen. Am Mittwoch wird Roswitha Krebs die Kirche damit ausschmücken. „Allen Spendern gilt unser Dank", so die Gemeinde.

„Charade" spielt auf

Herbern • Die Musikschule Ascheberg erinnert an das nächste Schlosskonzert Westerwinkel am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr. Zu Gast ist das Duo „Charade". Das sind Irina Shilina (Cymbal) und Hans Josef Winkler (Klavier). Karten zum Preis von 15 Euro (für Schüler und Studenten 10 Euro) gibt es bei der Musikschule Ascheberg. Vorbestellung von Karten ist unter Tel. (02593) 951051, per Fax: (02593) 952749 oder per E-Mail an *info@musikschule-ascheberg.de* möglich. Vorbestellte Karten werden an der Abendkasse bis 18.45 Uhr bereitgehalten.

Fahrt zum Kletterwald

Ascheberg • Spannend wird es am 9. Juni für Jugendliche. Dann bietet die Kolping-Jugend für alle Interessierten eine Fahrt nach Ibbenbüren zum Kletterwald an. Hierfür sind verbindliche Anmeldungen nötig, die bis Donnerstag, 23. Mai, an Michael König, Tel. (02593) 951441, oder Simon Handrup, Tel. 0162/6995577, erfolgen müssen. Für Mitglieder der Kolping-Jugend belaufen sich die Kosten für Fahrt und Eintrittsgeld auf 10 Euro, Nichtmitglieder zahlen 15 Euro. Die Fahrt startet am Sonntag, 9. Juni, um 10 Uhr am Pfarrheim St. Lambertus.• ***ben***

Polizeibericht

Zwei Verletzte bei Kollision

Ascheberg • Zwei Verletzte gab es bei einem Unfall auf der Steinfurter Straße am Dienstagmorgen. Eine 36-jährige Autofahrerin aus Bergkamen war auf der L 844 unterwegs. Beim Linksabbiegen auf die B 58 kam es zur Kollision mit dem entgegenkommenden Wagen eines 38-jährigen Werners. Dabei entstand ein Sachschaden von rund 9000 Euro.

Münzgeld gestohlen

Ascheberg • Unbekannte hebelten am Freitag zwischen 16 und 19.30 Uhr das Vorhängeschloss des Reinigungsautomaten einer Waschanlage an der Raiffeisenstraße auf. Sie entwendeten das darin befindliche Münzgeld.

Hinweise an die Polizei in Lüdinghausen, Tel. (02591) 7930.

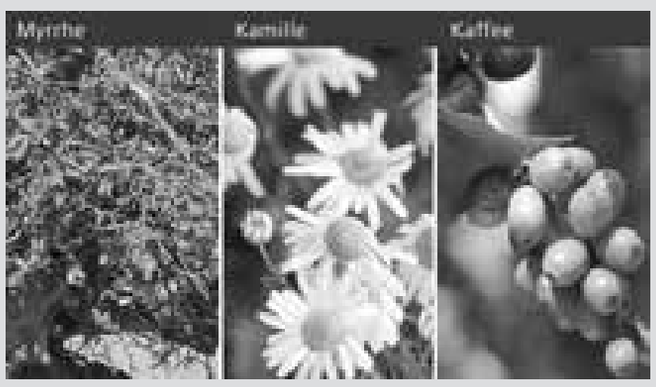
Aktuelle Studie belegt – Myrrhe lindert Darmkrämpfe

An der Universität Leipzig wurde jüngst die Wirkung der Arzneipflanze Myrrhe am Darm untersucht: „Labor-Untersuchungen zeigen, dass Myrrhe den Spannungszustand der glatten Darmmuskulatur senkt, die Stärke der Darmkontraktionen verringert und dadurch Darmkrämpfe lindert", erklärt Prof. Dr. Karen Nieber von Universität Leipzig. „Da vor allem chronische Darmerkrankungen wie Reizdarm, Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn von Darmkrämpfen begleitet werden, spricht die Entdeckung für den Einsatz der Myrrhe in der Therapie dieser Erkrankungen", so Nieber.

Kombiniert mit Kaffeekohle und Kamille wird die Myrrhe als pflanzliches Arzneimittel schon seit mehr als 50 Jahren erfolgreich zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion eingesetzt. Die drei Heilpflanzen greifen in verschiedene physiologische Prozesse am Magen-Darm-Trakt ein und verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung. So wird auf sanfte Weise die Verdauung wieder stabilisiert. Auch zum Einsatz von Myrrhe in der medizinischen Praxis gibt es neue wissenschaftliche Ergebnisse: In einer von Prof. Dr. Jost Langhorst, Kliniken Essen-Mitte, durchgeführten Studie hat sich gezeigt, dass ein pflanzliches Arzneimittel mit Myrrhe bei chronischer Dickdarmentzündung, Colitis ulcerosa, zur Erhaltung der schubfreien Phase vergleichbar wirksam war wie ein chemisches Standardmedikament.

Noch Fragen? Expertenrat auf www.pflanzliche-darmarznei.de

Die Website www.pflanzliche-darmarznei.de informiert über verschiedene Darmerkrankungen und deren pflanzliche Behandlungsmöglichkeiten. Drei Experten beantworten hier außerdem Fragen der Besucher zur natürlichen Behandlung von Darmkrankheiten per E-Mail oder am Telefon. Telefonisch sind die Ärzte dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr unter der Rufnummer: 06196 / 7766-410 zu erreichen.



Myrrhe © Vladimir Melnik – Fotolia.com • Kamille CGC GmbH 090212 • Kaffee © foto76 – Fotolia.com

Blasenentzündungen: Experten empfehlen Senföle als Mittel der ersten Wahl

Pflanzliche Antibiotika wie Senföle aus Kapuzinerkresse und Meerrettich können sowohl bei unkomplizierten Blasenentzündungen als auch zur Vorbeugung von immer wiederkehrenden Harnwegsinfekten als Mittel der ersten Wahl empfohlen werden. So lautet das Ergebnis einer Expertendiskussion zum Thema „Behandlung von Blasenentzündungen – Wege aus der Resistenzfalle", Ende 2012 in Frankfurt.

© Photo_Ma - Fotolia.com

„Blasenentzündungen können mit Senfölen aus Kapuzinerkresse und Meerrettich wirkungsvoll und nebenwirkungsarm behandelt werden", erklärten die Experten verschiedener Fachrichtungen aus Klinik und Praxis bei dem Treffen. Diese Empfehlung der Experten wird in der Praxis bereits vielfach umgesetzt: Vor allem weibliche Patienten mit wiederkehrenden Blasenentzündungen können die mit einer häufigen Antibiotikagabe verbundenen Nebenwirkungen wie Scheiden- oder Darmpilze und Durchfälle vermeiden, wenn sie bei akuten Harnwegsinfekten oder zur Vorbeugung von neuen Blasenentzündungen zu den Senfölen greifen. Die gute Wirksamkeit und Verträglichkeit der Senföle ist in mehreren Studien belegt. Eine der senfölhaltigen Pflanzen, die **Kapuzinerkresse, wurde daher zur „Arzneipflanze des Jahres 2013" gewählt.**

Wiederkehrende Blasenentzündungen mindern die Lebensqualität

„Besonders immer wiederkehrende Blasenentzündungen können die Lebensqualität der Betroffenen extrem beeinträchtigen", erklärt der Urologe Dr. Andreas Lucas aus Dietzenbach. Vor allem weibliche Patienten mit zahlreichen Rückfällen sind aufgrund der mit einer häufigen Antibiotikagabe verbundenen Nebenwirkungen wie Scheiden- oder Darmpilzen und Durchfällen sehr frustriert und daher offen für nebenwirkungsärmere Behandlungsalternativen. Das bestätigt Dr. med. Dorothee Struck, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe aus Kiel: „Frauen mit häufigen Blasenentzündungen fragen von Anfang an gezielt nach einem pflanzlichen Präparat, um lästige Nebenwirkungen zu vermeiden." Durch die in dem pflanzlichen Arzneimittel enthaltenen Senföle kämen viele ihrer Patientinnen um ein Antibiotikum herum, so die Erfahrung der Ärztin.

www.pflanzliche-antibiotika.de

Die Website www.pflanzliche-antibiotika.de bietet umfangreiche Informationen zum Umgang mit Blasenentzündungen und Erkältungskrankheiten sowie viele Tipps zur Stärkung des Immunsystems. Die Rubrik **Aktuelles** und der **Blog** von Prof. Dr. Uwe Frank, Heidelberg, halten den Besucher mit aktuellen Informationen rund um das Thema immer auf dem neusten Stand. Drei Experten beantworten außerdem Fragen der Ratsuchenden per **E-Mail oder am Telefon**. Telefonisch sind die Experten mittwochs von 15 bis 16 Uhr unter der Rufnummer: 06196 / 7766-188 zu erreichen.

SV Herbern und GWA spielen schon Freitag

Westfalenliga 1: SV Herbern – BSV Roxel (Freitag, 19.30 Uhr). Bereits am kommenden Freitag haben Herberns Fußballer im Heimspiel gegen den Tabellensiebten aus Münster die Chance, zumindest fürs Erste auf einen Nichtabstiegsplatz zu klettern. Roxel ist dank einer starken Rückserie bereits gerettet. Daher glaubt SVH-Coach Christian Bentrup, dass der Gegner nicht mehr mit vollem Elan im Stadion an der Werner Straße zu Werke gehen werde. „Es wird eine schwierige Aufgabe, aber sie ist machbar", ist Bentrup zuversichtlich. Der Einsatz von Marvin Bruland ist fraglich. Er begab sich nach dem Spiel gegen Münster mit einer Schulterverletzung ins Krankenhaus. • ***war***

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – DJK GW Amelsbüren II (Freitag, 19.30 Uhr). Für die Albersloher geht es in der Liga um nichts mehr. Platz zwei ist sicher, den Titel wird sich Everswinkel schnappen. Zu Hause will GWA aber ohne Punktverlust bleiben. Gegen den Tabellenelften soll der 13. Heimsieg her. Im Hinspiel gab es ein 4:0. • ***mak***

Erstes Training der TuS-Frauen

Ascheberg • Der TuS Ascheberg möchte – wie berichtet – eine Frauenfußballmannschaft bilden. Ein erstes Training findet am kommenden Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr für alle interessierten Damen statt. Anschließend gibt es gegen 19.30 Uhr weitere Informationen. „Es gibt schon einige Interessentinnen, die an den Verein herangetreten sind", teilt der TuS mit. Alle, die gerne mitmachen möchten, aber am Freitag verhindert sind, sollten sich bei Mädchenwart Manfred Trahe, Telefon (02593) 6428 und 0172-8390878, melden.

www.tusfussball.de

Alte Herren erwarten Preußen

Drensteinfurt • Die Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung spielen am kommenden Samstag, 25. Mai, gegen die Traditionsmannschaft des SC Preußen Münster. Treffen ist um 14.30 Uhr, Anstoß um 15 Uhr im Erlfeld.

Jugendfußball

Mrozik vierfacher Torschütze

Fortuna Walstedde

• **D1** – TuS Wadersloh: 7:3. Einen verdienten Sieg feierte die Mannschaft von Karsten Peters, die dem Gegner in der ersten Halbzeit keine Chance ließ. Zur Pause stand es 4:0. Die Tabelle führen die Walstedder als einziges Team ohne Niederlage weiterhin an. Tore: Randy Mrozik (4), Tobias Kleimann (2), Carlo Surmann; **D1** – SV Neubeckum II: 3:3. Im spannenden Heimspiel gegen den Verfolger ließen die Fortunen trotz einer 3:1-Pausenführung erstmals Punkte liegen. Nach acht Siegen war es das erste Remis der Saison. Tore: Mrozik, Kleimann, Surmann

• **C-Jugend** – Westfalia Vorhelm: 2:2. Im Nachholspiel kamen die Walstedder nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Gründe: eine mangelhafte Chancenverwertung und unnötige Abwehrfehler.

Fiebert dem Champions-League-Finale gegen Bayern München entgegen: der Ascheberger BVB-Fanclub. *Foto: Nitsche*

„In Wembley den Pott holen"

Saisonabschluss des Ascheberger BVB-Fanclubs / Einige fahren zum Champions-League-Endspiel

Ascheberg • „Man kann nicht jedes Jahr Meister werden, aber der Pott am Samstag in London ist Pflicht", sind sich die Ascheberger BVB-Fans einig. Zum letzten Spiel der Dortmunder gegen Hoffenheim „sagen wir lieber nix". Die 1:2-Schlappe tat der guten Stimmung beim Saisonabschluss des Dortmund-Fanclubs auf dem Hof Stumann aber keinen Abbruch.

Dem Fanclub gehören nicht nur Ascheberger, sondern unter anderem auch Herberner, Hiltruper und Ottmarsbocholter an. Es ist eine eingefleischte Truppe, die seit Jahren unterwegs ist und die Welt vor allem während der Saison durch die schwarzgelbe Brille sieht. Dass die Fans selber auch mit dem runden Leder umgehen können, bewiesen sie eindrucksvoll beim Torwandschießen. Jan Roggenkamp machte das Rennen und heimste eine echte Trophäe ein – eine, für die Tino Sobotta vom Vorstandsteam eigens zum Dortmunder Flughafen reiste, um sich dort von den BVB-Kickern eine Unterschrift auf das schwarz-gelbe runde Leder bannen zu lassen. Denny Schultz sicherte sich Platz zwei, Marian Mroviec wurde Dritter.

Zur Weihnachtsfeier

Einen Preis, der heiß begehrt war, gab es für Birgit Portmann bei der großen Verlosung: Sie darf im Dezember an der Weihnachtsfeier der BVB-Mannschaft teilnehmen. Zu Beginn der Saisonabschlussfeier hatte Fortuna bei der Tombola ein Einsehen mit Sybille Robering gehabt und bescherte ihr den Hauptpreis: einen Fernseher. Gleich doppelt sahnte Sabrina Fohrmann ab und sicherte sich einen Ball und die Schale.

Die Schale der Bundesliga-Saison überlassen die Fans in diesem Jahr den Bayern. „Was zählt ist, dass wir in Wembley den Cup holen", sagte Tino Sobotta. Er ist gemeinsam mit Tochter Adrienn, Matthias und Klaus Fuhrmann sowie Ludger Naber live dabei. Für das geschichtsträchtige Champions-League-Endspiel gegen den FC Bayern München besorgten sich die Fans nicht nur Karten, sondern mieteten sich kurzerhand ein Wohnmobil. Denn Flüge nach London sind am kommenden Wochenende rar. • ***ben***

Sportabzeichen-Saison in Sendenhorst: Startschuss fällt heute

Sendenhorst • Die Sportabzeichen-Saison startet beim Stützpunkt Sendenhorst heute um 18 Uhr im Sportzentrum an der Jahnstraße. Die stellvertretende Bürgermeisterin Uschi Puke eröffnet sie offiziell. An diesem Tag werden unter anderem die Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen, Seilspringen und Laufen abgenommen, teilt Geschäftsführer Rudolf Bartmann mit. Hochsprung (11 bis 12 Uhr, Teigelkamp-Halle), Schwimmen (13 bis 14 Uhr, Hallenbad) und Radfahren (17 Uhr, Haltestelle „Auf dem Garrath") werden am Samstag, 25. Mai, angeboten.

SVR: Fanbus nach Ostenfelde

Rinkerode • Der SVR setzt für das letzte Saisonspiel der Kreisliga-A-Fußballer am Sonntag, 2. Juni, beim TSV Ostenfelde einen Fanbus ein. Abfahrt ist gegen 13.15 Uhr an der Genossenschaft. Ein Ticket kostet 6 Euro pro Person. Für Getränke werde gesorgt, teilt Jörg Peters von der Fußballabteilung mit. Die Tickets für den Fanbus sind am kommenden Sonntag, 26. Mai, vor dem Spitzenspiel gegen den SC Hoetmar (15 Uhr) am Eingang des Sportplatzes Rinkerode erhältlich. • ***mak***

Fußball

Westfalenliga 1

1. SV Rödinghausen	27	78:21	65
2. FC Eintracht Rheine	27	60:28	58
3. SC Paderborn II (U23)	27	49:23	56
4. SuS Stadtlohn	27	59:34	55
5. SC Preußen Münster II	27	47:30	50
6. TSV Marl-Hüls	27	34:34	37
7. BSV Roxel	27	41:53	36
8. SC RW Maaslingen	27	38:42	34
9. TuS Hiltrup	27	37:54	32
10. Delbrücker SC	27	36:37	31
11. Victoria Clarholz	27	41:55	31
12. RW Mastholte	27	41:55	28
13. SpVgg Vreden	27	32:61	25
14. TuS Haltern	27	34:48	23
15. SV Herbern	**27**	**30:52**	**23**
16. FC Bad Oeynhausen	27	32:62	18

28. Spieltag (Freitag, 24. Mai):
SV Herbern – BSV Roxel, 19.30 Uhr

Landesliga 4

1. SV Dorsten-Hardt	27	66:24	71
2. Grün-Weiß Nottuln	27	69:23	66
3. SG Borken	27	54:21	56
4. FC Viktoria Heiden	27	73:42	55
5. TuS Sinsen	27	42:35	50
6. SV Eintracht Ahaus	27	51:42	46
7. SpVg Beckum	27	52:49	40
8. SC Preußen Borghorst	27	46:43	40
9. DJK Eintracht Coesfeld	27	41:49	36
10. SV Mesum	27	45:44	34
11. VfL Sportfreunde Lotte II	27	44:55	30
12. SC Peckeloh	27	36:45	27
13. Hammer SpVg II	27	24:45	23
14. SVA Bockum-Hövel	27	27:63	19
15. Union Lüdinghausen	27	32:66	14
16. SV Davaria Davensberg	**27**	**25:81**	**7**

28. Spieltag (Sonntag, 26. Mai):
Davaria Davensberg – SV Mesum, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	29	91:33	74
2. SVF Herringen	29	67:34	58
3. SV Westfalia Rhynern II	30	59:37	55
4. SV Hilbeck	29	64:38	54
5. Westfalen Liesborn	29	76:51	51
6. TuS Wiescherhöfen	30	77:53	51
7. DJK Westfalia Soest	29	65:59	43
8. Warendorfer SU	29	54:52	40
9. SV Neubeckum	29	45:57	40
10. SF Ostinghausen	30	53:66	38
11. SV Drensteinfurt	**29**	**42:53**	**37**
12. TuS Lohauserholz	29	47:53	33
13. TSC Hamm	29	57:75	33
14. SV Langschede	29	54:73	32
15. Ahlener SG	29	38:79	23
16. TuS Wickede/Ruhr	29	35:66	22
17. TuS SG Oestinghausen	29	24:69	10

32. Spieltag (Sonntag, 26. Mai):
SV Drensteinfurt – SV Langschede, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SV Brackel	31	94: 24	81
2. SC Dorstfeld	31	94: 40	73
3. VfL Kamen	31	66: 35	68
4. FC Nordkirchen	31	76: 46	53
5. BSV Schüren	31	74: 46	51
6. SC Husen Kurl	31	75: 59	49
7. Hörder SC	31	68: 58	46
8. FC TuRa Bergkamen	31	56: 53	46
9. TuS Ascheberg	**31**	**46: 50**	**44**
10. Westfalia Wethmar	31	55: 56	43
11. SG Alemannia Scharnhorst	31	68: 58	41
12. SG Phönix Eving	31	61: 63	40
13. Königsborner SV	31	62: 58	39
14. SuS Kaiserau	31	43: 48	37
15. Werner SC	31	63: 74	37
16. FV Scharnhorst	31	37:106	22
17. VfK Weddinghofen	31	30:122	16
18. TuS Holzen-Sommerberg	31	38:110	9

32. Spieltag (Sonntag, 26. Mai):
VfL Kamen – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	**26**	**68:29**	**59**
2. VfL Sassenberg	25	84:34	53
3. SC Hoetmar	24	54:20	51
4. TuS Freckenhorst	26	65:42	49
5. SV GW Westkirchen	24	46:29	48
6. SG Sendenhorst	**25**	**46:39**	**40**
7. BSV Ostbevern	25	47:38	36
8. SG Telgte II	25	47:46	33
9. SC Füchtorf	25	45:48	29
10. SV Ems Westbevern	25	39:45	26
11. VfL Wolbeck II	25	38:69	26
12. TuS Hiltrup II	25	37:64	24
13. SC Münster 08 II	24	41:46	22
14. SV BW Beelen	25	30:73	16
15. TSV Ostenfelde	25	21:86	14

28. Spieltag (Sonntag, 26. Mai):
SV Rinkerode – SC Hoetmar, 15 Uhr
SG Sendenhorst – SV BW Beelen, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	27	91:24	66
2. SC Lippetal	27	73:36	56
3. Westfalia Vorhelm	27	61:31	49
4. SuS Enniger	27	69:47	49
5. SpVg Oelde	27	72:52	49
6. SpVg Beckum II	27	73:49	48
7. Fortuna Walstedde	**27**	**65:56**	**45**
8. SC Roland Beckum II	27	59:45	40
9. Ahlener SG II	27	59:59	34
10. TuS Wadersloh	27	45:49	33
11. Baris Spor Oelde	27	59:69	32
12. SV Diestedde	27	46:74	26
13. BW Sünninghausen	27	43:81	22
14. SpVg Oelde II	27	38:73	21
15. SuS Ennigerloh	27	33:93	20
16. SV Benteler	27	31:79	18

28. Spieltag (Sonntag, 26. Mai):
Fortuna Walstedde – Westfalia Vorhelm, 14 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SC DJK Everswinkel	25	103:26	70
2. DJK GW Albersloh	**25**	**85:20**	**64**
3. SG Sendenhorst II	**25**	**50:39**	**43**
4. VfL Sassenberg II	25	53:41	41
5. Warendorfer SU II	25	67:48	40
6. SV Drensteinfurt II	**25**	**58:47**	**39**
7. SC Müssingen	25	42:46	38
8. TSV Handorf II	25	47:57	31
9. FC Greffen	25	38:54	29
10. TuS Hiltrup III	26	45:59	27
11. DJK GW Amelsbüren II	24	31:66	26
12. DJK RW Alverskirchen	26	43:65	25
13. SC Füchtorf II	26	31:62	24
14. TuS Freckenhorst II	24	34:46	23
15. Germania Mauritz II	25	37:88	16

28. Spieltag:
Albersloh – Amelsbüren II, Freitag 19.30 Uhr
Drensteinfurt – Sassenberg II, So. 12.30 Uhr
Sendenhorst II – Warendorfer SU II, So. 13 Uhr

Fussball kompakt

Aufstieg für SVR zum Greifen nah

Herbern rutscht auf den vorletzten Platz ab / SVD dreht in Unterzahl auf / TuS „phänomenal"

Westfalenliga 1: SV Herbern – SC Preußen Münster II: 0:2. Den erhofften Befreiungsschlag landeten die Fußballer des SVH im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des Drittligisten aus Münster nicht. Stattdessen rutschten die Herberner in der Tabelle sogar einen Platz ab und sind nur noch Vorletzter.

Bereits nach acht Minuten landete der Ball im Kasten von Leonhard Fenker. „Das war schlecht für die Spielentwicklung", sagte Trainer Christian Bentrup. Der Gast spielte die erste halbe Stunde stark auf, ließ den Ball gut laufen. Als sich Steffen Kramer bei einem langen Ball verschätzte, nutzte ein Preußen-Stürmer den Fehler zum 0:2 (22.). Herbern verpasste vor der Pause den Anschlusstreffer. Dennis Hölscher mit einem Volleyschuss (32.) und Daniel Krüger mit einem Kopfball (38.) hatten gute Chancen. Nach dem Wechsel erhöhte Herbern den Druck, kam allerdings nicht zum Abschluss. In der Schlussphase hätte Bentrup gerne einen Elfmeterpfiff gehört. Der Schiri bewertete die Situation jedoch anders.

Weil der TuS Haltern ein 2:2 gegen Victoria Clarholz schaffte, rutschte der SVH ab. Da der Tabellen-13., die SpVgg Vreden, aber bei Schlusslicht Bad Oeynhausen verlor, bleibt der Rückstand der Herberner auf einen Nichtabstiegsplatz bei zwei Punkten. • ***war***

SVH: Fenker, Wilcock, Bruland, Kramer, Manka, Brockmeier, Kaminski, Sabe, Krüger, Geisthövel, Hölscher (eingewechselt: Uhlenbrock, Wilde, Bröer)

Tabellenfünften geärgert

Landesliga 4: TuS Sinsen – SV Davaria Davensberg: 1:1. Ein Achtungserfolg gelang dem Absteiger. Die Daveren punkteten nach elf Pleiten in Serie beim Tabellenfünften. Nach einer torlosen ersten Hälfte gingen die Gastgeber zunächst in Führung (62.). Davensberg verlangte Sinsen, das 43 Zähler mehr auf dem Konto hat als die Davaria, jedoch alles ab und erzielte durch den eingewechselten Tim Mersch noch den verdienten Ausgleich (87.). Drei Spiele stehen noch aus. • ***war***

Davaria: Stilling, Klemke, Carreira, R. Atalan, Führer, Mangue, Plagge, Mahmoud, Kaiser, Saado, Manfredi (eingewechselt: M. Atalan, H. Atalan, Mersch)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS Wiescherhöfen: 2:3. Eine ärgerliche Niederlage kassierte der SVD. Die Drensteinfurter spielten gegen das beste Team der Rückrunde aus Hamm eine richtig gute zweite Halbzeit – auch in Unterzahl –, wurden dafür aber nicht belohnt. „Wir hätten einen Punkt verdient gehabt", sagte Trainer Ivo Kolobaric. Er ärgerte sich vor allem über Schiedsrichter Mehmet Akif Süzer. Der Ahlener hatte sich aufgrund einiger kurioser Entscheidungen den Unmut der Gastgeber zugezogen. Unter anderem zeigte er Stewwerts Oliver Logermann die Gelb-Rote Karte, weil dieser nach Ansicht von Süzer den Platz verlassen hatte, um Wasser zu trinken, und sich nicht wieder angemeldet hatte. Dabei hatte Logermann die Außenlinie keineswegs übertreten. „Der Schiri hat das Spiel kaputtgemacht", echauffierte sich Kolobaric.

In der ersten Halbzeit waren die Wiescherhöfener die klar bessere Mannschaft gewesen und trafen zwei Mal (6., 32.). Nach dem Seitenwechsel steigerte sich der SVD und erspielte sich gute Chancen, die zunächst ungenutzt blieben. Nachdem Logermann vom Platz geflogen war (72.), verkürzte Robert Wojdat auf

Simeon Uhlenbrock (rechts) verlor mit Westfalenligist SV Herbern gegen Preußen Münster II. *Foto: Nitsche*

1:2 (73.). In der 88. Minute war SVD-Schlussmann Daniel Stratmann bei einem Konter machtlos – das 1:3. Gieseler machte es mit dem Anschlusstreffer nochmals spannend (89.). • ***mak***

SVD: Stratmann, Schrutek, J. Heinsch, J. Wiebusch, Drepper, Wagner, Wojdat, S. Wiebusch, Gieseler, Logermann, T. Volkmar (eingewechselt: Hunsteger, Högemann, Kunz)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – FC TuRa Bergkamen: 3:2. Das muss es gewesen sein für das Team von TuS-Trainer Holger Möllers. Ascheberg führte zur Pause durch Treffer von Laurin Sabe (19.) und Thomas Daldrup (40.). Nach dem Wechsel legte der zur Pause für Hendrik Füchtling eingewechselte Christian Castella das 3:0 nach (47.). Der TuS machte es kurz vor Schluss aber nochmals spannend und kassierte zwei Treffer (89./90.), rettete den Vorsprung aber über die Zeit. „Das war ein ganz großer Schritt in Richtung Klassenerhalt. Die Jungs gehen auf dem Zahnfleisch. Das ist phänomenal, was die Mannschaft in der Rückrunde leistet", so Möllers, dessen Team drei Spieltage vor Schluss sieben Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz hat. • ***war***

TuS: Tantow, Rüller, Vester, Penner, Schröer, Groß, Bultmann, Füchtling, Reyes, Daldrup, Sabe (eingewechselt: Castella, Heubrock, Heitbaum)

Kreisliga A2: SV BW Beelen – SV Rinkerode: 0:6. Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die Fußballer des SVR wieder aufstiegsreif sind, dann haben sie ihn im drittletzten Saisonspiel erbracht. Im vorgezogenen Auswärtsspiel deklassierten die Rinkeroder den Tabellenvorletzten Beelen, der nach der 17. Saisonpleite kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt hat. Die Chancen des Spitzenreiters auf den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga sind dagegen riesengroß. Nach dem vierten Sieg in Serie und dem 18. insgesamt hat der SVR sechs Punkte Vorsprung auf Sassenberg, das spielfrei hatte, aber noch drei Mal im Einsatz ist. Hoetmar, am kommenden Sonntag Gegner im wohl entscheidenden Spitzenspiel, liegt als Tabellendritter sogar acht Zähler zurück, hat aber noch zwei Partien mehr zu absolvieren als Rinkerode.

„Es war wichtig, ein Zeichen zu setzen", sagte Spielertrainer Sven Kleine-Wilke nach dem 6:0-Erfolg in Beelen. Überragender Spieler war Raphael Stückmann, der gleich fünf Mal traf (22., 38., 85., 87., 89.) und einen Hattrick erzielte. Das zweischenzeitliche 3:0 besorgte der eingewechselte Dominik Grünhagel mit einem schönen Lupfer (82.). „In der ersten Halbzeit haben wird es sehr gut gemacht und Beelen nicht ins Spiel kommen lassen", so Kleine-Wilke. Nach der Pause habe der SVR zunächst „ein bisschen behäbig" gespielt, am Ende aber wieder Gas gegeben. • ***mak***

SVR: Bruns, Ruß, Abdi, Sv. Kleine-Wilke, Hiller, Draba, Dogan, Hoenhorst, Pulkowski, Henze, Stückmann (eingewechselt: Sa. Kleine-Wilke, Wiewer, Grünhagel)

SG als Schießbude

Kreisliga A2: SG Telgte II – SG Sendenhorst: 6:3. Vier Gegentore – mehr hatten die SG-Fußballer in keinem ihrer ersten 24 Saisonspiele kassiert. Am Pfingstmontag klingelte es gleich sechs Mal im Kasten der Sendenhorster. Dass es nicht noch häufiger einschlug, hatten sie Keeper Steven Klemm zu verdanken, der einen guten Tag erwischte. „Weil es um nichts mehr ging, hatte das Spiel Freundschaftsspiel-Charakter. Aber selbst in einem Freundschaftsspiel muss man zumindest etwas Gas geben", sagte ein verärgerter Trainer Matthias Greifenberg nach der Pleite beim Tabellenachten in Telgte. Sein Team verpasste den vierten Sieg in Serie und hat keine Chance mehr, sich im Klassement zu verbessern.

Zur Pause hatte es bereits 4:0 für den Gegner gestanden, am Ende gingen gleich fünf Tore auf das Konto von Stürmer Pierre Jöcker. Thomas Beckmann erzielte das zwischenzeitliche 1:5 – sein erster Saisontreffer. Kurz vor Schluss sorgte Philipp Haske mit einem Doppelpack für Ergebniskosmetik. • ***mak***

SG: Klemm, Wolke, Brinkschulte, Seb. Stellmach, Mey, Erdmann, Langohr, A. Erhardt, Haske, Nordhoff, Beckmann (eingewechselt: Emirhüseyinoglu, Dülberg, Sim. Stellmach)

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – DJK RW Alverskirchen: 3:3. Auch gegen den Abstiegskandidaten aus Alverskirchen gewann die zweite Mannschaft des SVD nicht. Immerhin zeigte die Stewwerter Moral und holten nach einem 0:3-Rückstand noch einen Punkt. Dominik Kunz verkürzte mit einem Doppelpack auf 2:3, Marcus Hunsteger glich in der 83. Minute aus. Sein Debüt gab Joshua Lommes. In der Tabelle verpassten die Jungs von Trainer Carsten Schake den Sprung auf Platz vier und bleiben Sechster. • ***mak***

SVD II: Friskovec, T. Wiebusch, Ostendorf, Gunsthövel, Voges, Hunsteger, Gummersbach, Leschke, S. Philipper, B. Philipper, Kunz (eingewechselt: Westhues, J. Volkmar, Lommes)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – Germania Stromberg: Das Spiel wurde kurzfristig verlegt und fand erst gestern Abend *(nach Redaktionsschluss)* statt.

U18 und U15 siegen zum Auftakt

Acht Jugendteams starten für den TCD

Drensteinfurt • Die Jugendmannschaften des Tennis-Clubs absolvierten ihre ersten Ligaspiele. In dieser Saison schickt der TCD acht Teams an den Start. Bei den Junioren gibt es die U18, die U15 und zwei U12-Mannschaften. Die Juniorinnen bilden ebenfalls vier Teams: U18, U15, U12 und U10.

Einen guten Start erwischten die **U18**-Junioren in der Kreisliga. Sie siegten beim Olfener TC mit 4:2. Nach den Einzeln hatte es unentschieden gestanden. Die Drensteinfurter konnten aber beide Doppel für sich entscheiden. Weiter geht es erst am 7. Juni mit dem Heimspiel gegen den TV Warendorf.
Einzel: Kurzhals 6:0, 6:0; Kallinger 6:3, 6:3; Paschko 3:6, 3:6; Elkendorf 4:6, 6:4, 4:6; **Doppel:** Kurzhals/Elkendorf 6:3, 2:6, 12:10; Kallinger/Paschko 6:3, 7:6

Die Begegnung der **U15**-Junioren beim TC Grün-Weiß Telgte wurde auf den 26. Mai verschoben.

Einen Auftaktsieg verbuchte die **U12** im Heimspiel gegen TC Blau-Gold Lüdinghausen. Marten Klein und Henning Mühlsteff gewannen ihre Einzel deutlich. Das Doppel ging ebenfalls an die Stewwerter, die die Tabelle anführen. Nächster Gegner in der 1. Kreisklasse ist am 28. Mai auswärts die DJK GW Amelsbüren.
Einzel: Mühlsteff 6:1, 6:1; Klein 6:0, 6:3; **Doppel:** Mühlsteff/Klein 6:1, 6:1

Die U12-Junioren Marten Klein und Henning Mühlsteff siegten klar. *Foto: pr*

Erfolglos war die zweite **U12**-Mannschaft, die ihr Heimspiel gegen den TV Warendorf II mit 0:3 verlor. Am 28. Mai heißt der Gegner zu Hause TV RW Nordkirchen II.
Einzel: Voigt 3:6, 2:6; Elberfeld 7:6, 5:7, 5:10; **Doppel:** Hussmann/Kallinger 3:6, 3:6

Schlecht starteten auch die Juniorinnen des TCD. Alle drei Mannschaften, die gespielt haben, kassierten klare Niederlagen. Die **U15** musste sich in der 1. Kreisklasse beim Werner TC II mit 1:5 geschlagen geben. Mehr Glück erhoffen sich die jungen Spielerinnen, wenn sie am 7. Juni den ASV Senden empfangen.
Einzel: Rosenboom 0:6, 1:6, Bastigkeit 0:6, 0:6; Lichtwark 1:6, 4:6, Schneider 6:2, 6:2; **Doppel:** Rosenboom/Lichtwark 0:6, 0:6; Bastigkeit/Schneider 6:4, 1:6, 2:10

Die **U12**-Juniorinnen traten in der 1. Kreisklasse nicht an, sodass der Werner TC II kampflos 3:0 gewann. Weiter geht es am 28. Mai mit dem Heimspiel gegen den VfL Sassenberg.

Die **U10**-Mädchen verloren beim SV BW Beelen I mit 0:3. Die jüngsten Vereinsvertreterinnen des TCD kämpften aber tapfer. Ihr nächstes Spiel bestreiten sie am 28. Mai zu Hause gegen Beelen II.
Einzel: Wrede 2:6, 2:6; Buchholz 2:6, 2:6; **Doppel:** Wrede/Buchholz 2:6, 3:6

Gastgeber gewinnt zwei Mal

Pfingstturnier beim SV Herbern / Diebstahl

Herbern • Rund 80 Mannschaften hieß der SV Herbern am vergangenen Wochenende willkommen. Der Verein veranstaltete zum 17. Mal sein Pfingstturnier. An der Werner Straße wurden von Freitag bis Montag zehn Wettbewerbe ausgetragen. Neben den C- und D-Juniorinnen waren bei den Jungen die D-, E- und F-Junioren sowie die Minikicker im Einsatz.

Bei den U15-Mädchen setzte sich Fortuna Seppenrade durch – gefolgt von den beiden Herberner Teams. Bei den D-Mädchen siegte der Gastgeber. Ascheberg wurde Dritter, Davensberg Letzter. Beim Turnier für D2-Junioren unterlag der SVH im Endspiel der SG Selm mit 0:1. Bei der D1-Jugend gewann die zweite Mannschaft Herberns – vor der Erstvertretung und Ascheberg. Beim F2-Turnier bezwang der TuS Ascheberg im Finale Davensberg mit 1:0, bei den F1-Junioren schafften es die Herberner auf Platz vier. Weddinghofen hieß der Sieger. Beim E2-Turnier, das Waltrop gewann, wurden die Teams des Gastgebers Zweiter und Dritter. Auch die E1-Junioren des SVH belegten Rang drei. RW Ahlen setzte sich durch.

Beim Pfingstturnier für E2-Junioren wurde die zweite Mannschaft des SVH – hier im Spiel gegen Selm (4:0) – Zweiter. *Foto: Nitsche*

Für die Aktiven und Besucher gab es zudem ein umfassendes Rahmenprogramm. Dazu gehörten ein Soccerfeld, eine Torwand und eine große Tombola. In der Nacht zum Montag wurde allerdings ins Vereinsheim eingebrochen. Dabei wurde der Hauptgewinn, ein großer Fernseher, gestohlen, wie Toni Brockmeier, Vorsitzender der SVH-Fußballjugend, mitteilte. • ***mak/dz***

• Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter: **www.svh-herbern.de**

GWA lädt zum „Ladys Day" ein

Albersloh • Zum Angebot der Tennisabteilung der DJK GW Albersloh gehört reiner Freizeitsport ebenso wie Mannschaftssport. Auch die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz. Der Verein bietet zahlreiche Aktivitäten an. Am kommenden Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr öffnet der Verein seine Pforten speziell für Frauen. Alle sind eingeladen, mit oder ohne Trainer ein wenig in den Tennissport reinzuschnuppern. Vorkenntnisse müssen nicht vorhanden sein. GWA möchte sich insbesondere in diesem Bereich erweitern und freut sich über jede Besucherin. Bei Kaffee und Kuchen kann in lockerer Atmosphäre geplaudert werden. Als besonderes Bonbon für die Teilnahme wird ein 50-Euro-Gutschein verlost.

Pfingstturniere des SV Drensteinfurt

Die U11-Mädchen ***des SVD landeten bei ihrem Turnier auf den Plätzen vier und fünf. Die erste Mannschaft schrammte am Podest vorbei, die Zweitvertretung – das Bild zeigt sie im Spiel gegen Rinkerode – ließ nur den SVR hinter sich. Turniersieger wurde die SG Telgte. Bei den E1-Junioren gewann die SG Sendenhorst, beim C1-Turnier der TuS Ascheberg. Am Pfingstmontag triumphierten Fortuna Walstedde bei den D2-/D3-Junioren und GW Albersloh beim Wettbewerb für D1-Teams.*** *Text/Foto: Kleineidam*

Beim F3-/F4-Turnier ***siegte der TuS Freckenhorst vor den punktgleichen Teams aus Albersloh und Rinkerode. Die Drensteinfurter mussten sich mit Rang fünf begnügen, konnten aber immerhin die Fortunen aus Walstedde (rote Trikots) hinter sich lassen. Das Turnier der A-Junioren dominierte die erste Mannschaft des SVD. Die Jungs von Klaus Heine siegten fünf Mal und spielten ein Mal unentschieden. Beim B-Jugend-Turnier gewann Rinkerode das Endspiel gegen Drensteinfurt II.*** *Foto: Kleineidam*

Zweiter Platz: ***Das Maß aller Dinge beim Turnier für U9-Mädchen war der SC Gremmendorf. Die Münsteranerinnen gewannen alle fünf Spiele und verwiesen die erste Mannschaft des Gastgebers auf Rang zwei. Die Drensteinfurterinnen siegten gegen den SVD II, Gelmer und Alverskirchen. Gegen Gremmendorf (Bild) und Werne gab es Niederlagen. Platz vier belegte Drensteinfurts Zweitvertretung, die Gelmer und Alverskirchen schlug und diese beiden Gegner hinter sich ließ.*** *Text/Foto: Kleineidam*

Sieger: ***Beim Turnier für Minikicker I setzte sich die erste Mannschaft des SVD durch. Die jungen Stewwerter spielten zum Auftakt unentschieden gegen Müssingen, das ebenfalls ungeschlagen blieb. Drei Siege gegen Drensteinfurt II (Bild), Rinkerode und Walstedde folgten. Der SVR gewann gegen Walstedde und die zweite Mannschaft des SVD und wurde Dritter. Die Fortunen feierten immerhin einen Sieg – gegen Schlusslicht Drensteinfurt II, das zwar kein Tor schoss und keinen Punkt holte, aber trotzdem Spaß hatte.*** *Text/Foto: Kleineidam*

Unschlagbar: ***Ohne Niederlage beendete die erste Mannschaft des SV Drensteinfurt das Turnier für E2-/E3-Junioren. Mit vier Siegen – gegen Drensteinfurt II, Albersloh (Bild) und die beiden Walstedder Teams – und einem Remis sicherte sich der Gastgeber verdient Platz eins. Fortunas erste Mannschaft verlor nur gegen den Sieger und wurde hinter Müssingen Dritter. Platz vier belegte die Zweitvertretung des SVD, die Albersloh und Walstedde II schlug. GWA ließ immerhin Fortunas zweites Team hinter sich.*** *Text/Foto: Kleineidam*

Final-Triumph: ***Beim Turnier für F2-/F3-Junioren hieß der Sieger SV Drensteinfurt I (schwarz-weiße Trikots). Nachdem die Stewwerter in der Vorrunde Gruppenerster geworden waren, setzten sie sich im Finale mit 3:2 gegen Vorhalle durch. Die Gäste aus Hagen hatten zuvor alles gewonnen. Das Spiel um Platz drei verlor Drensteinfurts zweite Mannschaft 2:3 gegen die SG Sendenhorst. Fortuna Walstedde blieb in der Gruppenphase sieglos und war im Platzierungsspiel gegen Telgte chancenlos (0:6).*** *Text/Foto: Kleineidam*

U13-Mädchen ***auf Platz drei: Beim Turnier für U13-Mädchen zum Auftakt des Wochenendes musste sich die Mannschaft des SV Drensteinfurt mit dem geteilten dritten Platz begnügen. Hinter den Warendorferinnen, die alle Spiele gewannen, und Ostbevern reihten sich Telgte und der SVD punkt- und torgleich an dritter Stelle ein. Das direkte Duell endete torlos. Der einzige Sieg gelang den Gastgeberinnen gegen Wolbeck (2:0). Gegen Ostbevern (0:2/Bild) und die WSU (0:1) verloren die SVD-Mädchen.*** *Text/Foto: Kleineidam*

Podest ***verpasst: Die Drensteinfurter (blaue Trikots) verpassten den Sprung aufs Treppchen beim Turnier für C2-Junioren knapp. Im Spiel um Platz drei der Gruppenzweiten unterlagen sie Ortsnachbar Rinkerode 0:1. In der Gruppenphase hatte der SVD nur gegen Walstedde verloren. Die Fortunen gewannen in der Vorrunde alle drei Spiele, mussten sich im Finale aber der ersten Mannschaft aus Hagen-Vorhalle 0:2 geschlagen geben. Im Spiel um Rang fünf setzte sich Sendenhorst I klar gegen das zweite Team der SG durch.*** *Text/Foto: Kleineidam*

A-Jugend

1. SV Drensteinfurt	21: 2	16
2. SG Vorhalle	8:10	10
3. SV Drensteinfurt II	5:12	6
4. SV Rinkerode	4:14	3

B-Jugend

Spiel um Platz 7	
Fortuna Walstedde – BSV Ostbevern	0:2
Spiel um Platz 5	
GW Gelmer – SV Drensteinfurt III	0:1
Spiel um Platz 3	
SG Vorhalle I – SV Drensteinfurt I	0:2
Endspiel	
SV Drensteinfurt II – SV Rinkerode	0:1

C1-Junioren

Spiel um Platz 7	
Conc. Albachten – GW Amelsbüren	1:2
Spiel um Platz 5	
SG Vorhalle I – Westfalia Vorhelm	1:0
Spiel um Platz 3	
SG Vorhalle II – SV Drensteinfurt	0:1
Endspiel	
Fortuna Walstedde – TuS Ascheberg	2:3

C2-Junioren

Spiel um Platz 7	
DJK GW Amelsbüren – SG Vorhalle II	0:2
Spiel um Platz 5	
SG Sendenhorst II – Sendenhorst I	1:4
Spiel um Platz 3	
SV Rinkerode – SV Drensteinfurt	1:0
Endspiel	
Fortuna Walstedde – SG Vorhalle I	0:2

D1-Jugend

1. DJK GW Albersloh	5:1	8
2. SG Telgte II	7:4	7
3. SG Vorhalle	3:2	7
4. TuS Ascheberg	3:7	3
5. SV Drensteinfurt	3:7	3

D2-/D3-Jugend

1. Fortuna Walstedde	6: 0	15
2. SG Sendenhorst	6: 4	10
3. SG Telgte	6: 4	8
4. SG Vorhalle	7: 3	7
5. SV Drensteinfurt III	2: 7	3
6. SV Drensteinfurt II	1:10	0

E1-Junioren

Spiel um Platz 7	
BW Aasee – SC Müssingen	2:3
Spiel um Platz 5	
SV Drensteinfurt – RW Alverskirchen	5:2
Spiel um Platz 3	
Fortuna Walstedde – GW Albersloh	0:3
Endspiel	
SG Sendenhorst – SG Vorhalle I	1:0

E2-/E3-Jugend

1. SV Drensteinfurt I	18: 2	13
2. SC Müssingen	9: 1	11
3. Fortuna Walstedde I	9: 5	8
4. SV Drensteinfurt II	7:13	6
5. GW Albersloh	3:13	3
6. Fortuna Walstedde II	2:14	1

F2-/F3-Jugend

Spiel um Platz 7	
Fortuna Walstedde – SG Telgte	0:6
Spiel um Platz 5	
SC Müssingen – Warendorfer SU	1:0
Spiel um Platz 3	
SV Drensteinfurt II – SG Sendenhorst	2:3
Endspiel	
SV Drensteinfurt I – SG Vorhalle	3:2

F3-/F4-Jugend

1. TuS Freckenhorst	13: 5	10
2. DJK GW Albersloh	8: 2	9
3. SV Rinkerode	7: 1	9
4. Warendorfer SU II	4: 4	6
5. SV Drensteinfurt III	7:10	4
6. Fortuna Walstedde II	3:20	1

Minikicker I

1. SV Drensteinfurt I	8: 1	10
2. SC Müssingen	10: 1	8
3. SV Rinkerode	4: 2	7
4. Fortuna Walstedde	1: 8	3
5. SV Drensteinfurt II	0:11	0

U9-Mädchen

1. SC Gremmendorf	10: 1	15
2. SV Drensteinfurt I	6: 4	9
3. Werner SC	5: 3	8
4. SV Drensteinfurt II	3: 7	6
5. Rot-Weiß Alverskirchen	2: 4	4
6. Smaland Kickers Gelmer	0: 7	1

U13-Mädchen

1. Warendorfer SU	5:0	12
2. BSV Ostbevern	6:1	9
3. SG Telgte	2:3	4
3. SV Drensteinfurt	2:3	4
5. VfL Wolbeck	0:8	0

• Eine Bilder-Galerie von den Turnieren gibt es unter: **www.dreingau-zeitung.de**

„Gut gelaufen"

Drensteinfurt • Klaus Heine vom Organisationsteam des SVD zog nach den 15 Pfingstturnieren für Juniorenteams ein positives Resümee. „Bei so vielen Mannschaften ist es schon gut gelaufen", sagte er. Der schönste Tag sei wegen des Wetters natürlich der Pfingstsonntag gewesen, so Heine. Er ärgerte sich allerdings über „sehr kurzfristige" Absagen beim Turnier für A-Junioren. • ***mak***

Fortuna Sportwoche

vom 25. Mai bis 2. Juni

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor
Diagnose - Rezept - Therapie
Warmedämmung Malerarbeiten Pilz und Algen Beseitigung
Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 Fax 02387-90 08 79
Kurrick 1 48317 Drensteinfurt

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH
DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 02387/1599
Fax 02387/1509 · Funk 0177/8881599

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Ludger Friggemann
Installationen
- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/940 39 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Elfmeterschießen, Turniere und vieles mehr

Die Sportwoche der Fortuna geht in die nächste Runde. Sie beginnt am Samstag, 25. Mai, traditionell mit dem 13. Wälster-Lauf (siehe Bericht unten). Um 15.45 Uhr startet der Bambini-Lauf. Im Anschluss finden die Kinder- und Jugendläufe sowie die Wettbewerbe über fünf und zehn Kilometer statt.

Am Sonntag, 26. Mai, geht es weiter mit einigen Turnieren und dem Meisterschaftsspiel in der Kreisliga A zwischen Fortuna Walstedde und Westfalia Vorhelm. Am Mittwoch, 29. Mai, findet ab 18.30 Uhr das Kreispokalendspiel der Fußballer statt. Danach ist der Saison abschluss mit vereinsinternem Elfmeterschießen. Der nächste Tag (30. Mai/Fronleichnam) ist ein Turnier-Tag. Sechs Jugendturniere – von der G- bis zur B-Jugend – werden ausgespielt. Ein Höhepunkt ist der Auftritt der Tanzgruppe „Skillz2move“ ab 18 Uhr.

Das Alte-Herren-Turnier findet am Freitag, 31. Mai, statt. Am Samstag, 1. Juni, feiert die Fortuna ihr 60-jähriges Bestehen. Der „Wälster-Abend“ beginnt um 19 Uhr. Am Sonntag, 2. Juni, ist der letzte Tag der Sportwoche. Zahlreiche Turniere, ein Beachvolleyball-Wettbewerb und das Jugendelfmeterschießen bilden den Abschluss. An allen Tagen ist für Getränke und Essen gesorgt.

www.fortuna-walstedde.de

Das Motto lautet: Dabei sein ist alles

Mit dem 13. Wälster-Lauf startet die Sportwoche der Fortuna am Samstag

Wenn am Samstag, 25. Mai, um 15.45 Uhr der Startschuss für den Bambini-Lauf fällt und die „Biene Maja“ mit den Unter-Siebenjährigen eine Stadionrunde läuft, die Kleinen im Ziel mit einem Eis belohnt werden, dann heißt es in Walstedde wieder: „Dabei sein ist alles!“.

Als stimmungsvolle Auftaktveranstaltung der traditionellen Sportwoche von Fortuna Walstedde präsentiert sich der Wälster-Lauf, der in diesem Jahr bereits zum 13. Mal ausgetragen wird, als die Laufveranstaltung für alle kleinen und großen Lauf- und Walkingfreunde aus Walstedde und Umgebung. Aber auch der ambitionierte Läufer ist gerne Gast, denn der Lauf lockt mit attraktiven Preisen und Prämien. Unter den einheimischen Läufern werden die schnellsten Wälster gekürt, und auf der 10-km-Strecke können Punkte für den Kreis-Beckum-Cup gesammelt werden. Alle Starter nehmen mit ihrer Startnummer an einer Tombola teil.

Nach dem Bambini-Lauf starten ab 16 Uhr die 1000-m-Läufe der Schülerinnen und Schüler. Um 16.30 Uhr beginnen die 2000-m-Läufe der Jugendlichen. Der Jedermann-Lauf über fünf Kilometer startet um 17 Uhr. Unmittelbar danach gehen die (Nordic) Walker über die gleiche Distanz auf die Strecke. Der abschließende 10-km-Lauf startet um 18 Uhr. Auf die Sieger und Platzierten der Läufe warten attraktive Preise, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Anmelden kann man sich im Internet unter **www.fortuna-walstedde.de** oder **www.lgahlen.de/walstedde** und direkt bei Ralf Grünewald unter Telefon (02387) 1082. Am Veranstaltungstag sind Anmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start vor Ort möglich.

Neben den verschiedenen Läufen werden die Besucher mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie mit Gegrilltem und Getränken verwöhnt. Im Anschluss klingt der Tag in gemütlicher Runde und mit dem Champions-League-Finale zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern München aus.

Verkehrsbehinderungen

Aufgrund der Veranstaltung kann es in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen auf dem Nordholter Weg kommen. Die Veranstalter um Werner Holm bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um Rücksichtnahme auf die Läufer.

Urwestfälische Gastlichkeit im
LANDGASTHAUS KESSEBOHM
im Hause Menninghaus
Biergarten und Kegelbahn
Räumlichkeiten für die Ausrichtung von Feiern für 10 bis 300 Personen
individueller Partyservice
St. Lambertus Kirchplatz
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387-444 Fax 02387-1555

Die Dreingau Zeitung wünscht allen Besuchern und Teilnehmern während der Fortuna Sportwoche viel Spaß, gutes Wetter und gute Erfolge bei den Wettkämpfen!

Abschied kann auch »anders« sein
Martin Huerkamp
Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.
DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/951616
Tel. Walstedde 02387/919650
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Andreas Knipping
MALERMEISTER
Ostfeld 6
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon: 02387 - 302
Telefax: 02387 - 1490
www.malerbetrieb-knipping.de

Franz Lindner
RheinLand Versicherungen
Nähe. Kompetenz. Vertrauen.
RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Am Prillbach 37A, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de
RheinLand VERSICHERUNGEN

Bauernschützen St. Michael Drensteinfurt

Großes Fest im Schlosspark vom 24. bis 26. Mai

Vor einigen Wochen schon haben die Bauernschützen das große Schild, das auf ihr Schützenfest hinweist, an der Dreingau-Halle aufgestellt. Foto: Tschirpke

Wer schießt den Vogel ab?

Die Bauernschützen St. Michael feiern vom 24. bis 26. Mai im Drensteinfurter Schlosspark

Die Bauernschützen St. Michael Drensteinfurt stehen in den Startlöchern für ihr Schützenfest, das vom 24. bis 26. Mai stattfindet.

Sie werden auch in diesem Jahr wieder die ersten Schützen sein, die den Vogel im Drensteinfurter Schlosspark abschießen wollen. Höhepunkt ist dabei natürlich die Suche der Nachfolger des amtierenden Königspaares, Norbert und Marion Fögeling.

Die Bauernschützen sind aber auch bekannt dafür, dass sie ihr eigentliches Schützenfest immer schon am Mittwoch zuvor mit einem Comedy-Programm eröffnen. Diesmal haben sie deshalb das Kabarett-Duo Funke und Rüther sowie das Multitalent Thomas Philipzen verpflichtet. Zu sehen ist das Programm „Scharf gemacht". Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ins Festzelt ab 19 Uhr. Die Karten sind zum Preis von 18 Euro in der Gaststätte Zur Werse, bei der Firma Dortmann, im Schmuckgeschäft Tacke, bei der Volksbank Drensteinfurt und eventuell noch an der Abendkasse erhältlich.

Am Freitag wird es dann so richtig ernst für die Schützen. Schließlich findet an diesem Tag das Vogelschießen statt. Antreten ist um 18 Uhr an der Alten Post in der Stadtmitte.

Königsproklamation

Von dort geht es zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Das Vogelschießen beginnt um 19 Uhr im Schlosspark. Gegen 22 Uhr soll die Proklamation des neuen Königspaares erfolgen. Anschließend ist Festkommers mit musikalischer Umrahmung.

Weiter geht es am Samstag ab 16.45 Uhr. Das Königspaar und der Hofstatt treffen sich vor der Alten Post zum traditionellen Fototermin. Um 17.30 Uhr beginnt die Messe der Bruderschaft in der Pfarrkirche St. Regina. Eine Stunde später schließt sich die Parade durch Drensteinfurt mit Abholen der Gastvereine an. Der Zapfenstreich ist um 19.15 Uhr auf Haus Steinfurt geplant. Hierbei beteiligen sich auch die Jagdhornbläser. Der Große Festball mit der Tanz- und Partyband „Gigolos" steigt ab 20.15 Uhr und soll wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in den Schlosspark locken, um dort gemeinsam zu feiern.

Das Schützenfest endet wieder mit dem Frühschoppen am Sonntagmorgen, der um 10.30 Uhr im Festzelt beginnt. Die Gäste werden musikalisch vom Blasorchester Albersloh und vom Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt unterhalten. Auch dieser Morgen verspricht, ein voller Erfolg zu werden. Im Verlauf des Frühschoppens finden auch Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder statt. • *fk*

H. Dortmann
Fahrräder | Gartengeräte | Deko
Schützenstraße 1 · Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 93 31

Hausgeräte Huesmann
MEISTERBETRIEB
Wir bieten eine 0% Finanzierung ab 300 € an!
Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
Tel.: 0 25 99 / 28 33
www.hausgeraete-huesmann.de
Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Dreinsteinfurt · Wagenfeldstr. 18 | 59387 Herbern · Merschstr. 5

M+D Fliesen
Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung
Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 0171 / 8746116
Fax 0 25 08 / 99 96 42
E-Mail: r-mueller-drensteinfurt@t-online.de

AUTO CHECK
• Inspektion
• Reifenzubehör
• Achsvermessung
• Unfallinstandsetzung
• Reparaturen für alle Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge
Auto Schlieckmann
Kfz-Meisterwerkstatt
Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
☎ 0 25 08/16 99 · info@auto-schlieckmann.de · Fax 0 25 08/72 80

REISECENTER DRENSTEINFURT GmbH
Wagenfeldstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/98 42 06 · www.reisecenter-drensteinfurt.de
reisecenter-drensteinfurt@t-online.de
24.10.-31.10.13 „Der malerische Golf von Sorrent"
8-tägige Sonderreise/Gruppenreise ab/bis Paderborn
mit Reisebegleitung Margaritta Fels
Unser Superangebot: Für alle Buchungen bis einschl. Sommerfeeling (11. + 12. Mai)
3% Frühbucherrabatt verlängert bis 29. Mai
1/2 Doppelzimmer möglich, also für Singles super!
p.P 834,- € + Ausflugspaket 159,- € + Ausflug Capri 72,- €
Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch in unserem Hause.

Bauer & Kunz
Der Dachdeckermeisterfachbetrieb
Fassadenverkleidung · Dachflächenfenster · Dachrinnen · Flachdach · Weißtech
Heesterstr. 40 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 99 48 80
Telefax 0 25 08 / 99 48 95
bauer_kunz@t-online.de

BRINGT DEN RASEN IN FAHRT
499,- €
UVP des Herstellers: 649,- €
VIKING
Rasenmäher MB 448 T mit Radantrieb:
• sehr einfach zu starten mit dem innovativen ReadyStart-System
• zentrale Schnitthöhenverstellung von 25 bis 75 mm
• starker 1-Gang-Radantrieb für zügiges Arbeiten
Wir beraten Sie gern:
Kneilmann
Land- und Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/98 44 44 · Tel. 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de
STIHL DIENST

Wir wünschen dem Bauernschützenverein St. Michael einen harmonischen Festverlauf!
... mal was anderes!
Wiebusch
Malerbetrieb
48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 0 25 08/98 43 93 · Fax 98 43 79
Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 0 25 93/69 54
info@maler-wiebusch.de · www.maler-wiebusch.de

Baumarkt • Holz • Baustoffe
WERKERS WELT
So nah, so gut, so passt's.
Drensteinfurt . Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Elkendorf GmbH
ein unternehmen der gruppe
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Baustoffe: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Baustoffe: 8.00 - 13.00 Uhr
www.elkendorfgmbh.de

Staubfrei Parkett renovieren!
Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 • Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • www.parkett-bouchette.de
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

ECHTES PARKETT...
IST WERTVOLL UND LANGLEBIG!
DER FACHMANN!
suntrup
BODEN & WAND!
www.teppich-suntrup.de 0251/371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!
Prüfung und Wartung von
• Industrietoren
• Garagentoren und Antrieben
• Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
• Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
• Schlüsseldienst
Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!
Markus Kersting

Rollladen, Markisen & Co
Meisterbetrieb Markus Hessing
Rollladen • Markisen • Insektenschutz
Raffstore • Antriebe • Reparaturen
Markisen schützen vor UV-Strahlungen
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538/914 90 55
Fax: 02538/914 225
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

Die Dreingau Zeitung wünscht den
Bauernschützen
viel Spaß, Sonnenschein und einen harmonischen Festverlauf!

Von Anfang an glänzen

So kommen Azubis im Betrieb gut an

Endlich! Die Schulzeit ist vorbei, der erste Tag als Azubi rückt immer näher. Wer einen positiven Eindruck machen will, sollte von Anfang an möglichst korrekt sein.

Dazu gehört, gerade am ersten Tag weder abgehetzt noch verspätet im Betrieb zu erscheinen. „Am besten fährt man den Weg schon mal am Tag vorher in aller Ruhe ab und am Morgen danach früher als notwendig los“, empfiehlt Esther Hartwich, Ausbildungsexpertin beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin.

Die drängende Frage nach dem passenden Outfit für den ersten Tag ist ebenfalls schnell geklärt: „Die Kleidung sollte seriös und dezent sein“, so Hartwich. Um das richtige Outfit zu finden, können Azubis sich daran erinnern, wie Mitarbeiter gekleidet waren, denen sie auf dem Weg zum Vorstellungsgespräch begegnet ist. Daran können sie sich orientieren.

Fehl am Platz

„Hi!“ oder „Tschöö“ – solche lässigen Formulierungen können in der Arbeitswelt schnell fehl am Platz wirken. Besser sind Standardformeln wie „Guten Tag!“ oder „Auf Wiedersehen“. Ist einem das Gegenüber bekannt, sollte beim Grüßen auch der Name genannt werden. Akademische Grade wie etwa ein Doktortitel sollten nicht weggelassen werden – es sei denn, der andere legt darauf ausdrücklich keinen Wert. Vorsicht mit dem Duzen: „Es gilt der Grundsatz, dass Vorgesetzte und Kollegen gesiezt werden“, sagt Christian Henke von der Handwerkskammer Düsseldorf. Eine Ausnahme ist, wenn andere einem das Du offiziell anbieten.

Ob Flur, Teeküche oder Fahrstuhl: Um schnell Anschluss zu finden, sollten Azubis überall freundlich grüßen. Foto Diagentur

Notizen machen

Eine Vielzahl von Informationen strömt auf einen Azubi ein, Notizenmachen ist da hilfreich. Die Mitschriften zeugten auch von Interesse, sagt Henke. Außerdem haben sie für den Azubi den Vorteil, Infos immer griffbereit zu haben und bestimmte Fragen nicht ein zweites Mal stellen zu müssen. Beliebt machen können sich Azubis bei ihrem Vorgesetzten, indem sie sich flexibel zeigen: Wenn ein dringender Auftrag nicht vor Dienstschluss um 17 Uhr fertig wird, sollte die Bereitschaft für die ein oder andere Überstunde vorhanden sein. „Darin zeigt sich, wie einsatzbereit und belastbar ein Azubi eingeschätzt wird“, sagt Christian Henke.

Überstunden

Die Überstunden dürfen aber nicht ausufern – denn Azubis sind im Betrieb, um ihren Beruf zu erlernen, und dazu reicht die vertraglich festgelegte Ausbildungszeit in der Regel aus. „Wenn Überstunden geleistet werden, dann muss der Azubi dafür einen Zuschlag oder einen Freizeitausgleich erhalten“, erläutert Florian Haggenmiller, Bundesjugendsekretär beim Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). dpa

Fast alle ausländischen Berufsabschlüsse werden anerkannt

Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer (CDU), hat eine positive Bilanz des Anerkennungsgesetzes für ausländische Berufsabschlüsse gezogen. „Bislang wurden bereits rund 30 000 Anträge auf Anerkennung gestellt. 96 Prozent davon wurden voll oder teilweise anerkannt“, sagte die CDU-Politikerin einer Zeitung. Sie begrüßte auch die steigende Zuwanderung nach Deutschland. „Die aktuellen Zahlen machen deutlich: Deutschland ist ein Einwanderungsland“, sagte Böhmer. „Angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels ist für uns qualifizierte Zuwanderung von großem Nutzen.“ Foto dpa

Viele Stellen in kleineren Betrieben

Vier von zehn offenen Stellen gab es im ersten Quartal dieses Jahres in Betrieben mit weniger als zehn Mitarbeitern. Das geht aus einer repräsentativen Arbeitgeberbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) hervor, die jetzt in Nürnberg veröffentlicht wurde. Das IAB riet Jobsuchenden deshalb dazu, auch diesen Sektor bei ihren Bemühungen verstärkt im Auge zu behalten.

„Daher lohnt es sich für Arbeitssuchende, nicht nur auf Stellenangebote der bekannten großen Betriebe zu achten, sondern auch nach Stellenangeboten von kleinen Betrieben Ausschau zu halten“, erklärte Arbeitsmarktforscherin Anja Kettner. Insgesamt gab es im ersten Quartal 2013 bundesweit 950 000 offene Stellen, davon 808 000 in Westdeutschland und 142 000 in Ostdeutschland. Im Westen blieb das Angebot im Vergleich zum Vorjahresquartal fast konstant, im Osten gab es einen leichten Rückgang um fünf Prozent oder 8000 Stellen. AFP

Besser leise statt laut

Im neuen Job anfangs zurückhaltend auftreten

Beim Einstieg in einen neuen Job will sich jeder von seiner besten Seite zeigen: motiviert, engagiert und mit vielen frischen Ideen. Schließlich geht es darum, anfangs einen guten Eindruck zu machen und sich einzubringen. Dabei kann man allerdings leicht übers Ziel hinausschießen, warnt die Karriereberaterin und Buchautorin Anke Quittschau.

Vor allem Besserwisserei und Überheblichkeit kämen gar nicht gut an. Hier ein paar Fehler, die Jobeinsteiger unbedingt vermeiden sollten:

› **Die Assistenten missachten:** Sie haben den Überblick über Termine, kennen fast jeden im Unternehmen und sind bestens über offizielle und inoffizielle Entscheidungswege informiert. „Arroganz gegenüber Assistenten kann sich schnell rächen“, warnt Quittschau.

› **Besserwisserei:** „Besserwisser mag keiner“, sagt Quittschau. Selbst wenn Neulinge recht haben, sollten sie sich anfangs mit allzu forschen Vorschlägen zurückhalten, um altgediente Mitarbeiter und Vorgesetzte nicht vor den Kopf zu stoßen.

Im neuen Job sollten Arbeitnehmer zunächst nicht zu sehr vorpreschen, rät Karriereberaterin Anke Quittschau. Foto Privat

› **Dresscodes missachten:** „Ich lasse mich nicht verbiegen, ich bin, wie ich bin!“ Mit dieser Einstellung könnten sich Jobanfänger schnell vieles verbauen, sagt Quittschau. Das gilt vor allem für die Kleidung. Jede Branche hat einen Dresscode. Weicht jemand zu stark davon ab, signalisiert er, dass er nicht dazugehören will.

› **Vorschnelles Duzen:** „Hey Chef, meinst du nicht...?“ Mit voreiligem Duzen können sich neue Mitarbeiter schnell ins Abseits schießen. Auch wenn Neulinge aus einem jugendlichen Unternehmen kommen, sollten sie die Umgangsformen nicht in die neue Firma importieren, rät Quittschau. „Das Duzangebot kommt immer von denen, die schon länger da sind.“

› **Netzwerke und Strukturen ignorieren:** Nicht immer entscheidet im Alltagsgeschäft derjenige, der auf dem Papier ganz oben steht. Wer als Jobanfänger nicht auf bestehende Entscheidungswege achtet, dem kann es passieren, dass seine Ideen und Vorschläge nicht ankommen. „Oft gibt es eine graue Eminenz in Unternehmen“, sagt Quittschau. Vor allem in Meetings könne man schnell erkennen, wer welche Entscheidungen trifft.

› **Sich zu schnell verausgaben:** Neue Mitarbeiter werden vor allem von den Kollegen gerne mit Arbeit überhäuft. Der neue Job soll normalerweise aber nicht nur ein paar Wochen oder Monate dauern. Einsteiger sollten deshalb ihre Kräfte einteilen. „Im Zweifelsfall sollte man auch mal höflich Nein sagen“, rät Quittschau. dpa

Es fehlen die Gesellen

Der von Unternehmen beklagte Fachkräftemangel betrifft einer Studie zufolge vor allem klassische Ausbildungsberufe: Acht der zehn Berufe, bei denen die Nachfrage größer als das Angebot ist, erfordern lediglich eine abgeschlossene Berufsausbildung, wie aus einer vom „Handelsblatt“ veröffentlichten Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervorgeht. Der einzige Mangelberuf mit Hochschulstudium ist demnach der des Luft- und Raumfahrtexperten. Die größte Knappheit herrscht bei Krankenpflegern, geht laut „Handelsblatt“ aus der Studie hervor. Hier kämen laut IW auf einen Arbeitslosen durchschnittlich 3,7 offene Stellen. Große Engpässe herrschten auch bei Kältetechnikern, Altenpflegern , Bauelektrikern und Mechatronikern. Bei den akademischen Berufen sind neben Luft- und Raumfahrtexperten vor allem Informatiker und Elektrotechniker knapp. ▪ AFP

Stellenmarkt

Stellenangebote

Wir suchen für unser erfolgreiches Team in Dülmen in Teil- oder Vollzeit eine/n
- **Gardinenfachverkäufer/in**
- **Raumausstatter/in**
- **Bodenleger/in**

Hammer Heimtex-Fachmärkte
Münsterstr. 155-157 • 48249 Dülmen • Telefon: 0 25 94 / 60 44

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für
Service, Theke & Küche
ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.
LAKESIDE INN
Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 50 60 80
www.lakeside-inn.de

Wir suchen für unsere Praxis eine/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
für die Stuhlassistenz
in Vollzeit oder Teilzeit (Mo.-Mi. ganztägig)
Bitte nur schriftliche Bewerbung an:
Dr. Dr. Markus Guntenhöner
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wolfsberger Straße 7 · 59348 Lüdinghausen

Haushaltshilfe auf 400 € Basis in Drensteinfurt gesucht. **Tel. 02508-999036**

Kraftfahrer Kl. CE
für Nah-und Fernverkehr in Voll oder Teilzeit zu sofort gesucht. Spesa Spedition Telefon: 0251-971340

Mitarbeiter(in) für Büro u. Warenkommission in Appelhülsen auf 400,-€ Basis ges. **02509/2255907**

Profi – Ausbildung zum/zur Nageldesigner/in. Neue Kurse! **www.nails-company.de Info: 09402-938415**

k+s Logistik sucht genau Sie als
Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Kreis Kurier: Herbern + Bösensell
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster
k+S Logistik GmbH & Co. KG

Nebenbeschäftigung

Haushaltshilfe Olfen-Vinnum - Suchen für unsere Wohnung eine zuverlässige und ehrliche Haushaltshilfe, die auch ggf. Bügelarbeiten übernimmt. Bei Interesse bitte melden unter: **0160/95890155**

Herbern: Suche zuverl. Putzhilfe für Donnerstag nachmittag.**Tel. 0157-89648962 o. 02599-2276**

Hofcafe May sucht Verstärkung! **Tel.: 02387-432**

Putz- u. Bügelhilfe, 1x wöchentl., ca. 6 Std, auf 400€-Basis von Privat ges. **Tel. 02597-9399888**

Stellengesuche

Gärtner sucht Arbeit aller Art Tel. 0152 21640113

Maler sucht Nebenbeschäftigung (Glasreinigung) **T. 02509/9934601**

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Dreingau Zeitung

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Automarkt

AUTOmarkt AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Ford

Escort Cabrio, Bj. 93, 66 kw, 90 PS, 135 tkm, Schadstoffarm D 2, Royalblau-met., Top gepfl., Dach neuw., R/CD, Alu Tüv05/15 VB 1499€**Tel. 0174-7805326**

Ka, Mod. 98, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, Tüv 2/15 1250€**Tel. 0174-7805326**

Mondeo Kombi, Bj. 99, Schadstoffarm D3, 125 kw, AHK, ZV, 4x eFH, Alu, Klimaautom.,R/CD, sehr gepfl. Tüv 5/2014, 1250€. **Tel. 0174-7805326**

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, **bis 21 Uhr.**

A &H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand **Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07**

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. **Tel. 0160/97029278**

Tel 02166/6381119 Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./ Unfall. Sof.-Abholung a. So**. Zahle bar+über Restwert.**

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! **Tel. 0173/230 2267**

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Opel Zafira 1.8, EZ 05/2002, 157 tkm, HU/AU 06/14, scheckheftgepfl., schwarz met., ZV, Klima (teildefekt), Alu-Felgen, guter Zustand, VB 2.400 €, **0172-2718106 (Ascheberg)**

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös **Fa. Wohnmobilpark**

Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gerne auch von Rentner**-Tel:0231/39980728**

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

Immobilien Ankauf

Lagerhalle in Senden / Umgebung zu kaufen gesucht. **Tel. 0175-999 1068**

Immobilien Verkauf

Ferienhaus in Billerbeck, Gut Holtmann, 3 Zi. 43 m² Wfl., 2 Gartenh., 400 m² Grdst. Erbp., KP 26.900€**Tel. 170-7361146**

Mietgesuch

Appartement, ca. 30 qm als Atelier für künstlerisches Arbeiten ges., Raum Lüdingh./Selm **Tel. 0163-1890012**

Berufstätige Frau sucht ca. 70 m² mit Balkon/Terrasse, gerne EBK zum nächstmöglichen Termin in Drensteinfurt. **Tel. 0172-2700306**

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . **Tel.: 0176-32664576.**

Vermietungen

Altbauwhg., 1. OG in LH, Bahnhofstr. 14 ab 01.07. zu verm., 113 qm, Keller, gr. Balkon, KM 620€ + NK zu erfragen **Tel. 02591-6736**

Ascheberg-Davensberg, 90 m², 2 ZKB, EBK, HWR, G-WC, Balkon, KM 480 € + NK. **Tel. 02593-6337**

Herbern, DG-Whg., 80 m², 4 ZKDB, Abstellraum, ab 1.7.13, KM 360 € + NK. **Tel. 02599-637 od. 0178-5116857**

LH, helle DG Whg, in ruhiger Lage, ca. 85 m², 4 ZKB, 1 Keller, Laminat, Fliesen, zum 01.08 zu verm., KM 380 € + NK, **Tel. 02591-3477**

Lüdinghausen, Wiesengrund, 3 Z.K.B., 81,99 m², Balkon, Miete: 370,49 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erf. **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 410 € KM + 2 MM Kaution **Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886**

Olfen, Reiheneckhaus m. geh. Ausstattung, teiweise Echtholzböden u. Granitböden, ausgeb. Dachstudio, 5 ZKDB, ca. 150 qm, Carport, Garage u. Garten vorh., KM 900€ + NK frei 01.07.2013 **Tel. 0177-6112722**

Olfen, Whg im DG zu sofort zu verm. ca. 60m², zentrale Lage, 3 Zi KDB, Abstellr., Keller,**Tel. 02595-473**

Selm, Kreisstr., 84m², mit Balkon, 3 ZKB, Stellplatz, KM 420€, Top Lage, direkte Einkaufsmöglichkeiten + Bushaltestelle zum 01.08. **Tel. 02592-3839**

Sendenhorst-Mitte, Wohnung 3 ZKB, ca. 78 m², Südseite Promenade, teilw. Parkett, Einbauküche, Balkon, 1. OG zum 01.07. zu vermieten, KM 310 €. **Tel. 0171-7369711**

Seppenrade, Bäckerstr. , 3 Z.K.B., 76,67 m², Balkon, Miete: 378,33 € zzgl. NK, 3 MM Kaution, WBS erf. **WohnBau Westmünsterland, Tel. 02591/9171-0**

Möbel/Einrichtung

HÖPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen – Eggeroder Straße 9
Telefon 0 25 55 / 4 03

Bekanntschaften

Attraktiver Er 44/190 schlank sucht romantische sympatische Sie **Tel. 0177-6796244 Mut?**

Paar 60/55, sucht Paar für gelegentliche Treffs, zwecks Klönen, Grillen, Picknick, Angeln, kl. Fahrradtouren, nichts muss. Wir sind unkompl., da ehem. Camper. Nur Mut! Warten auf Eure nette Zuschrift **Chiffre 403989**

Dienstleistungen

Sammie's
Professionelle Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Maurergerüst von Privat zu verm., ca. 160 qm mit od. ohne Aufbau, sofort verfügbar. Kernbohrungen durch Beton u. Mauerwerk **Tel. 02596-528832**

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. **guentzel-autovermietung.de**, **T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std**.** Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/ LKW/Lift 6 Std. 299 €, 8 Std. 499 € inkl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtkosten! **Tel:0208/44 59 56 61**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) **www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089**

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Goerdt ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu
Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, **Tel. 0171-8103229**

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. **Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177**

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.**Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Sorglos-Mobile GmbH
Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern
Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 **in Datteln**
☎ 02363-362300
Ihr Sorglos-Mobile Team

Reisen/Erholung

Eckwarderhörne, gepfl. FeHs mit 2 sep. Wo, strandnah, 2 - 4 P. ab 40,- **T. 04731-4747 www.ferienhaus.markert.de**

Luxus Reisemobil zu verm., gute Ausst., AHK, TV, SAT, Toilette, Navi, Klima, Kühlschr., Backofen., ab 01.04-30.11.2013 zu vermieten, NS: 180€/ Tag, HS: 210€/Tag, Chiffre 401186

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service**, Tel: 02302/2 05 44 75**

Vergleichen und Sparen
Unser Versicherungs-Tarifrechner auf
www.dbc-invest.de
Versicherungsmakler Detlef Brodthuhn
Tel. 0 25 91-8 92 76 60

Kaufgesuche

!!Achtung!! Kaufe Pelze bis 5000,- €, Krokotaschen, Kristall, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Bibeln. **Kostenlose Wertschätzung u. seriöse Abwickl. werden garantiert. T. 0162/8751583**

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Sammler su. Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. **T. 01520/7644757**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Unterricht

ERFAHRENE LEHRKRAFT fördert Schüler Kl.5-12 gezielt in allen Fächern. **Tel. 02387-900060 (Mersch)**

Mehr Wissen, mehr Chancen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18
Schülerhilfe!

Veranstaltungen

Trödelmarkt
Sonntag, 26.05.2013
in Hamm. Handelshof Römerstr. (teilüberdacht)
Jeder kann mitmachen.
Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0
oder 0172 - 5 31 41 01
www.renesmaerkte.de

Verkäufe

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exclusiv-Garagen
Tel. 0800-785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! **Tel. 0179/9161122**

Hallo Bootsfahrer, verkaufe eine elektr. Seilwinde, Preis VB, **Tel. 02592-977395 o. 0177-6405744**

Neue Balkontür 200x210 cm zu verkaufen VB. 540€**Tel 0173/2934771**

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. **Fa. Weiß 02504-77174**

Modellautos überwiegend Ferrari (1:18 - 1:43), 4 Helme (1:8), 11 Zippo Michael Schumacher Collection ovp, Bücher (F1-Schumi-Ferrari) ua. VB **Tel. 0174-7652913 o. 0160-95105926**

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. **Tel 02591/922935**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. **Tel. 0151-11666728**

Ihr Horoskop

Für die Woche vom 22.05. - 28.05.2013

Widder 21.3.-20.4.
Sie fühlen sich eingeengt. Sorgen Sie für kleine Freiheiten! Keine Angst vor einer neuen Herausforderung – Sie schaffen das! Begegnen Sie anderen Menschen offen: Sie bringen neue Impulse.

Stier 21.4.-20.5.
Vor lauter Verpflichtungen vergessen Sie manchmal die Liebe. Das tut Ihnen nicht gut. Sie brauchen Struktur und Ordnung. Systematisch vorgehen! Sorgen Sie abends für ruhigen Ausgleich.

Zwillinge 21.5.-21.6.
In der Beziehung leisten Sie derzeit nur das Nötigste. Reicht das? Ihr Draht zu Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Das können Sie ausnutzen. Finger weg von Geschäften mit hohem Zufallsfaktor!

Krebs 22.6.-22.7.
Versprechen Sie nicht zu viel. Ihr Partner wäre zu sehr enttäuscht. Trotz aller Erfolge – Sie sollten nicht abheben! Verschieben Sie eine Auszeit nicht bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag.

Löwe 23.7.-23.8.
Kein Selbstmitleid, wenn etwas nicht klappt. Gehen Sie positiv an Probleme heran! Die Routine nervt. Überlegen Sie, wo spannendes Neuland liegt. Geselligkeit tut Ihrer Laune gut.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Kuscheldefizit? Lassen Sie Ihre Verführungskünste spielen. Stolpersteine bremsen Ihren Arbeitseifer – schade. Treten Sie kürzer – besonders bei den Freizeitaktivitäten.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - **24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).**
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
Bei einem Streit müssen Sie gründliche Ursachenforschung betreiben. Der Teufel steckt im Detail. Achten Sie auf Feinheiten! Ihre Sportkleidung verstaubt? Das tut dem Körper nicht gut.

Skorpion 24.10.-22.11.
Prima Zeit für Leute, die Ihr Single-Dasein über haben. Sie stecken voller Power. Überfahren Sie Ihre Kollegen nicht. Lachen entspannt. Sie können Mitmenschen aufheitern.

Schütze 23.11.-21.12.
Ihnen steht der Sinn nach Sinnlichkeit. Verführen Sie den Partner. Legen Sie nächste Woche noch einen Zahn zu, es lohnt sich. Ihr Appell an Hilfsbereitschaft verhallt nicht ungehört.

Steinbock 22.12.-20.1.
Wissen Sie, was Sie an Ihrem Partner haben? Denken Sie von Zeit zu Zeit daran! Nicht mit offenen Karten spielen, die Gegenseite tut es auch nicht. Keine Grübeleien: Sie drehen sich im Kreis!

Wassermann 21.1.-19.2.
Eine kleine Beziehungskrise wird offen ausdiskutiert. Um Höchstleistungen zu bringen, brauchen Sie Impulse von außen. Sie machen sich im Freundeskreis rar. Das kommt nicht gut an.

Fische 20.2.-20.3.
Auch innerhalb der Beziehung sollte man öfter etwas Neues ausprobieren! Sie wirken ausgleichend. Gut für Verhandlungen. Ihre finanzielle Lage sollte gut überdacht werden.

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 27.05.2013
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 13.05.13:

9 18 25

Kein Gewinner,
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:

400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!
Straße: PLZ/Ort:
Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
☐ VERKÄUFE ☐ KAUFGESUCHE ☐ DIENSTLEISTUNGEN ☐ VERMIETUNGEN ☐ MIETGESUCHE ☐ IMMOBILIENVERKAUF ☐ IMMOBILIENANKAUF ☐ STELLENANGEBOTE ☐ STELLENGESUCHE ☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT ☐ MOTORRÄDER ☐ UNTERRICHT ☐ VERLOREN / GEFUNDEN ☐ PARTNERSCHAFTEN ☐ TIERMARKT ☐ VERSCHIEDENES ☐ COMPUTER ☐ WOHNWAGEN ☐ REISE UND ERHOLUNG ☐ GRÜSSE ☐ TREFFS ☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!
KOMBIPREIS

CHIFFRE
☐ CHIFFRE
Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen

Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte

Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt

Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KK KREIS KURIER

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebote vom 23.05. - 25.05.2013

Schweinerückenbraten ohne Knochen, 1-A Zuschnitt	1 kg	7,48 €
Partyschnitzel natur oder mariniert	1 kg	7,98 €
Suppenfleisch Flache Rippe u. Brust für eine kräftige Suppe oder als Einlage für den Eintopf	1 kg	5,28 €
Braten-Aufschnitt versch. Sorten, eigene Herstellung	100 g	1,68 €
Donnerstag Eintopftag Rindfleischnudeltopf	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

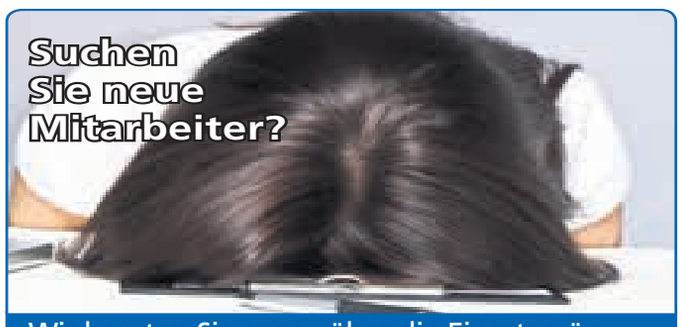
Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige NAGELNEUE FERTIGGARAGEN zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exclusiv-Garagen
Tel. 0800-785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Klein-anzeigen-annahme
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Stellenmarkt

Wir suchen für unsere Praxis eine/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
für die Stuhlassistenz
in Vollzeit oder Teilzeit (Mo.-Mi. ganztägig)
Bitte nur schriftliche Bewerbung an:
Dr. Dr. Markus Guntenhöner
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wolfsberger Straße 7 · 59348 Lüdinghausen



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenanzeige.
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Kraftfahrer Klasse CE
im Nahverkehr für sofort gesucht, mit Sattelzugerfahrung.
Heitmann Stahlhandel GmbH & Co. KG
Loddenheide 44
48155 Münster
z.H. H. Blanke / H. Schmitz
0251 / 60 51 24

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Lagermitarbeiter im Stahlhandel
für sofort gesucht.
Heitmann Stahlhandel GmbH & Co. KG
Loddenheide 44
48155 Münster
z.H. H. Blanke / H. Schmitz
0251 / 60 51 24

Welthypertonietag
Samstag, 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus-festsaal am Prinzipalmarkt (Eingang Stadtweinhaus)
Aktionstag rund um die Gefahren des Bluthochdrucks, moderne Diagnostik und Therapie sowie die richtige Ernährung und empfohlene Sportarten.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei.
MÜNSTER MARATHON · CLEMENS HOSPITAL · RAPHAELS KLINIK

steinbildhauerei rüther
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467
0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit
Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau
www.steinbildhauerei-ruether.de

HÜTTENBRINK BURKE ROHDE

Wir sind eine expandierende auf das Verwaltungs-, Bau- und Architektenrecht sowie das Arbeits- und Wirtschaftsrecht spezialisierte, überregional tätige Sozietät.

Zum 01.06.2013 oder später suchen wir eine(n)

RECHTSANWALTS- UND NOTARFACHANGESTELLTE(N)

Persönliche und fachliche Kompetenz insbesondere gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Sollten Sie Interesse an einer anspruchsvollen Beschäftigung in unserem Hause haben, Teamfähigkeit, Leistungs- und Einsatzbereitschaft mitbringen sowie aufgeschlossen und kontaktfreudig sein, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. Jost Hüttenbrink
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Norbert Burke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Joseph Rohde
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dr. Marcus Schiller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Daniel Weber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Piusallee 20-22
48147 Münster
Telefon 0251 · 85714-0
Telefax 0251 · 85714-29
rae@huettenbrink.com
www.huettenbrink.com

HüttenbrinkPartner Rechtsanwälte
eingetragen im Partnerschaftsregister
AG Essen PR 1807

Sport

Fortunas Alte Herren stehen im Viertelfinale

Pott's-Cup, Achtelfinale: Fortuna Walstedde Alte Herren – SC Lippetal: 1:0. In einem guten Spiel setzten sich die Altherren-Fußballer der Fortunen knapp durch und zogen ins Viertelfinale ein.

In der ersten Halbzeit war die Partie ausgeglichen, allerdings hatten die Walstedder die klareren Torchancen. Die erste nutzte Christian Surmann in der 12. Minute, als er nach einem langen Ball von Willi Günnewig, der von Thomas Tiggemann geschickt weitergeleitet wurde, allein auf das Gästetor zulief. Er ließ dem Torwart keine Chance und vollstreckte souverän. Kurz vor der Pause hätte Martin Tiggemann per Kopf fast das 2:0 erzielt, scheiterte aber am Keeper. In der zweiten Hälfte waren die Gäste aus Lippetal zwar feldüberlegen, konnten sich gegen die gut gestaffelte Abwehr der Fortunen keine klaren Chancen herausspielen. Zu bemängeln war, dass die Kontermöglichkeiten zu leicht vergeben wurden. Die Bälle wurden im Spielaufbau zu schnell verloren. So blieb es bis zur letzten Minute spannend.

Fortuna-Termine

Die Fußballer von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Mittwoch
- **G-Jugend** – SC Lippetal, 16.30 Uhr
- SpVg Dolberg – **E3**, 17.30 Uhr
- SV Diestedde – **D2**, 18 Uhr

Donnerstag
- SuS Ennigerloh – **E1**, 17.30 Uhr
- **A-Jugend** – SpVg Beckum, 19 Uhr

Freitag
- SpVg Oelde – **E3**, 17.30 Uhr
- **C-Jugend** – Ahlener SG, 17.30 Uhr
- **Senioren II** – SC Lippetal III, 19 Uhr

Samstag
- SuS Enniger – **G-Jugend**, 11 Uhr
- SpVg Oelde – **F2**, 11 Uhr
- Ahlener SG – **D-Jugend**, 14.15 Uhr

Ladys Day:

Der traditionelle „Ladys Day" am Pfingstmontag beim Tennisclub Rinkerode lud wettermäßig nicht dazu ein, mit Freude auf dem Platz zu stehen. Trotzdem ließen es sich 15 Frauen des TCR nicht nehmen, dem gelben Ball hinterherzujagen. Jung und Alt, Könnerinnen und Freizeitspielerinnen spielten in Doppeln gegeneinander und trotzten dem Wetter. Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über. Auch im nächsten Jahr wird es den „Ladys Day" geben. „Dann hoffentlich bei Sonnenschein", teilte der TCR mit. *Foto: pr*

Remis gegen Tabellenführer

Drensteinfurt • Die Zweitvertretung der Schachfreunde hatte den Tabellenführer der Kreisliga und wahrscheinlichen Aufsteiger SC Dülmen IV zu Gast. Die Stewwerter kamen zu einem unerwarteten Mannschaftsremis. Der souveräne Sieg des jungen Christian Borgschulte gegen einen wesentlich erfahreneren Gegner brachte die erste positive Überraschung für die Schachfreunde. Markus Korbeck verwandelte eine fast hoffnunglose Stellung in einen Erfolg. Wolfgang Klingelhöfer spielte unentschieden, und auf dem Brett des Mannschaftsführers Thomas Kluth übersah der Gegner eine Gewinnmöglichkeit und willigte in ein Remis ein. Martin Köller und Frank Neugebauer verloren ihre Partien. Mit dem 3:3 behaupten die Schachfreunde ihren fünften Tabellenplatz.

Christian Borgschulte gewann seine Partie. *Foto: pr*

Über einen Zuschuss

in Höhe von 400 Euro von der örtlichen Kolpingsfamilie freut sich die DLRG-Ortsgruppe Herbern. Das Geld wird in Wettkampf-Flossen investiert. Helmut Weißenberg und Günther Hörsting übergaben die Spende an Sina Neuhaus und Stefan Schero. *Foto: pr*

Mächtig geschwitzt

Pfingstcamp der Sendenhorster Nachwuchs-Handballer

Sendenhorst • Über 50 Nachwuchs-Handballer der SG tummelten sich am Pfingstwochenende in der Sendenhorster Sporthalle. Auf dem Programm stand das traditionelle Jugendcamp: drei Tage Handball pur mit Übernachtung in der St.-Martin-Halle. Wie in den vergangenen Jahren kam das Angebot erneut gut an.

Ausgerüstet mit Sportklamotten, Ball und Schlafsack trafen sich die jungen Handballer am Freitagabend. Nach dem Bezug des Nachtlagers und einer Stärkung stand etwas Besonderes auf dem Programm. Das Organisationsteam um Nadine Gionkar und Jochen Bülte hatte eine Stunde im Sendenhorster Hallenbad gebucht.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen. Schließlich stand den Camp-Teilnehmern ein langer Handballtag bevor. Auf dem Beachplatz sowie in den beiden Sporthallen wurden die Trainingseinheiten der einzelnen Jahrgänge durchgeführt.

Auch für den Abschluss hatte sich das Orga-Team etwas einfallen lassen: Fitnessübungen. Beim Zumba kamen die Handballer mächtig ins Schwitzen. Einig waren sich am Ende alle: Auch diese Auflage des Pfingstcamps war ein voller Erfolg. Eine neue Auflage ist erwünscht.

Viel Unterstützung

Froh waren die Verantwortlichen der Sendenhorster Handballabteilung auch über die große Unterstützung. Seit Jahren sponsert eine Firma die Camp-T-Shirts. Außerdem war für das leibliche Wohl gesorgt. „Ohne die großartige Unterstützung der Sponsoren könnten wir so ein Camp gar nicht durchführen", sagte Gionkar. • **vol**